

Sie wollten schon immer Näheres über die japanische Schrift wissen, hatten bisher aber weder Zeit noch Gelegenheit, sich damit zu befassen? Das möchten wir ändern, indem wir Ihnen in dieser und den nächsten Ausgaben des *Kawaraban* jeweils ein kleines Appetithäppchen mit zwei bis vier Zeichen frei Haus liefern. Zu dessen „Bewältigung“ benötigen Sie nichts weiter als monatlich fünf Minuten für die Lektüre dieser Seite.

Japanische Texte bestehen aus einer Mischung zweier Silbenschriften und chinesischer Zeichen, den sog. Kanji, mit ein paar eingestreuten lateinischen Buchstaben und arabischen Ziffern. Auf die Funktionen der verschiedenen Schriften komme ich später zu sprechen. In dieser kleinen Serie geht es vor allem um häufig vorkommende und wichtige Kanji.

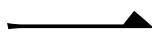
Rechts neben jedem Zeichen finden Sie dessen Aussprache und Bedeutung. Die darauf folgenden Zeilen enthalten Anmerkungen zur Schreibweise, Entstehung und Struktur des jeweiligen Zeichens. Ergänzt werden diese Informationen zu den einzelnen Zeichen durch allgemeine Hinweise zum japanischen Schriftsystem. Diese sollen dazu beitragen, das Verständnis für die Struktur japanischer Texte zu fördern und im einen oder anderen Fall vielleicht zum Dechiffrieren oder sogar zum Lesen immer wiederkehrender Textbestandteile (Datumsangaben, Eigennamen usw.) anzuregen.

1

ICHI, hito(tsu) – eins

ICHI ist die japanisierte chinesische Aussprache, die mit dem Zeichen aus China übernommen wurde, *hitotsu* die japanische Aussprache des Begriffes „eins“. Die sino-japanische Aussprache nannte man *On*-Lesung, die japanische Aussprache *Kun*-Lesung. Zur Unterscheidung schreiben wir erstere in Großbuchstaben. Die runde Klammer um die Silbe *tsu* zeigt an, dass dieser Teil des Wortes nicht vom Kanji abgedeckt wird, sondern mit dem Hiragana-Silbenzeichen 一 zu schreiben ist, das ganze Wort also 一ツ. Somit können Sie an der Schreibweise erkennen, ob das Zeichen *ICHI* oder *hitotsu* auszusprechen ist. Dieses einfachste aller Kanji ist von links nach rechts zu schreiben.

2

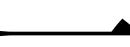


NI, futa(tsu) – zwei

Beim Schreiben des Zeichens ist zu beachten, dass zuerst der obere (kürzere) Strich zu schreiben ist, entsprechend der allgemeinen Regel „oben vor unten“.

Wie wir an den beiden Zahl-Zeichen für „eins“ 一 und „zwei“ 二 im April-Heft gesehen haben, können Kanji sehr einfach sein. Genauso einfach geht es jetzt weiter.



3  SAN, mit(tsu) – drei

Wie bei den römischen Zahlen endet mit „drei“ die perfekte Übereinstimmung zwischen der bildlichen Darstellung des Zeichens und seiner Bedeutung. Ob die drei Striche abstrakte Symbole darstellen oder längliche Gegenstände, darüber mögen sich die Schriftgelehrten streiten. Für diejenigen Leser, die es bildhaft lieben: Die senkrechten römischen Ziffern repräsentieren Säulen (für Gourmets: Messer, Gabel und Löffel neben einem Teller), die waagerechten chinesischen Zahlzeichen quer vor einer Reisschale liegende Essstäbchen (drei ist allerdings ungewöhnlich).

Nach der Grundregel „von links nach rechts“ für die Schreibrichtung und „von oben nach unten“ für die Reihenfolge der Striche ist zuerst der oberste der drei Striche zu schreiben, dann der kürzere mittlere und schließlich der unterste und längste.

4  JIN, NIN, hito – Mensch

Ähnlich wie die Hieroglyphen waren die ersten Kanji vereinfachte Abbildungen von Gegenständen oder Lebewesen. Auch in obigem Zeichen ist der breitbeinig dastehende „Mensch“ noch unschwer zu erkennen.

Die vertikale Ausrichtung des Zeichens erfordert für die Schreibweise die Einführung zweier neuer Grundregeln: Senkrecht oder schräg verlaufende Striche sind „von oben nach unten“ zu schreiben in der Reihenfolge „links vor rechts“. Es lohnt sich, sich die vier Grundregeln zu merken, denn damit können Sie (fast) alle Kanji korrekt schreiben. Eigentlich sind es sogar nur zwei Regeln, die sowohl für die Schreibrichtung als auch für die Abfolge der Striche gelten: „von links nach rechts“ und „von oben nach unten“.

Sollten Sie das Schreiben aktiv üben wollen, benutzen Sie am besten Papier mit großen quadratischen Feldern. Denn jedes Zeichen ist zentriert innerhalb eines wirklichen oder gedachten Quadrats zu schreiben. Um ein Gefühl für die Länge und den Verlauf der einzelnen Striche zu entwickeln, können Sie auch das von mir zusammengestellte *Kanji und Kana. Übungsbuch zur japanischen Schrift* (Langenscheidt) verwenden. Dort sind die häufigsten 300 Kanji (neben allen Kana) zunächst in Handschrift grau getönt zum Nachschreiben vorgegeben, bevor die leeren Felder für eine „freies“ Nachschreiben beginnen.

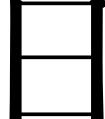
Nach den Zahl-Zeichen 一, 二, 三 und dem Zeichen 人 für „Mensch“ in den ersten beiden Folgen dieser kleinen Serie geht es zunächst weiter mit dem Zeichen für „vier“. Zahlzeichen sind zwar inhaltlich nicht besonders aufregend, aber sie begegnen uns überall: bei Preis-, Mengen-, Zeit- und Datumsangaben und bei vielen anderen Gelegenheiten.

5  SHI, yot(tsu), yon – vier

Bei Aufzählungen wie *ichi, ni, san, shi* ... (一, 二, 三, 四) wird das Zeichen wie oben angegeben *shi* gelesen, ansonsten aber vermeidet man diese *On-Lesung*. Ein Grund liegt darin, dass es leicht zu Missverständnissen kommen kann: Allein bei den 1945 *Jōyō-Kanji* gibt es 47 Zeichen mit der Lesung *shi*. Eins dieser Zeichen (死) hat zudem die Bedeutung „Tod“. Deshalb gibt es in Japan insbesondere in Krankenhäusern und Hotels keine Zimmernummer 4.

Eselsbrücke: Das Kanji stellt ein **viereckiges** Fenster mit gerafften Gardinen dar, wahlweise ein **viereckig ausgehobenes** Grab mit den zerfallenen Gebeinen eines Menschen (人).

Die Schreibweise richtet sich nach der schon bekannten Regel „von links nach rechts, von oben nach unten“: zuerst ist der linke senkrechte Strich zu schreiben, dann der obere waagerechte, der ohne abzusetzen nach unten abknickt, danach linkes und rechtes (Ge)Bein, zum Schluss der waagerechte Strich.

6  NICH – Tag; (Abk. für) Japan; JITSU, hi – Tag, Sonne

Das Zeichen stellt die Sonne dar. Aus dem Sonnenrund mit einem Punkt in der Mitte entwickelte sich das Rechteck mit einem waagerechten Strich darin, weil die der heutigen Schrift zugrunde liegenden Zeichen von den alten Chinesen auf Orakelknochen und Schildkrötenpanzer geritzt wurden, auf harte Gegenstände also, die eine Darstellung geschwungener Linien und einzelner Punkte erschwerten. Später erhielt das Zeichen auch die Bedeutung „Tag“ (die Zeit, während der die Sonne scheint, dann auch der 24-Stunden-Tag). 日 ist das erste Zeichen im Landesnamen *Nihon* oder *Nippon* 日本. Als Abkürzung für *Nihon* begegnet es uns in der „Deutsch-Japanischen Gesellschaft“ *Doku-Nichi kyōkai* 独日協会.

Wie wir in der letzten Folge an den Beispielen 日本 *Nihon* und 日独協会 *Nichi-Doku kyōkai* gesehen haben, können einzelne Kanji zu sog. Komposita zusammengefügt werden. In der Tat besteht der japanische Wortschatz überwiegend aus Wörtern, die mit zwei Kanji geschrieben werden. Ab dieser Folge sollen mit den einzelnen Zeichen auch einige der wichtigsten zusammengesetzten Wörter vorgestellt werden, in denen sie vorkommen. Dabei sind i.d.R. nur solche zusammengesetzten Wörter berücksichtigt, die aus bereits zuvor eingeführten Kanji bestehen.

7  *GETSU, tsuki* – Mond; Monat; *GATSU* – Monat

Das Zeichen stellt den **Mond** dar – ursprünglich eine Mondsichel mit einer vorüberziehenden Wolke davor, letztere angedeutet durch die beiden waagerechten Striche in der Mitte. (Nach der japanischen Ästhetik ist ein leicht verhangener Mond schöner als ein makellos glänzender.) So wie die Sonne 日 zum Synonym für „Tag“ wurde, steht der Mond 月 auch für das Wort „Monat“ (= Umlaufdauer des Mondes um die Erde).

Geschrieben werden 日 und 月 wie folgt: zuerst der linke vertikale Strich, dann der oberste horizontale, rechts oben vertikal abknickende Strich, und schließlich die beiden horizontalen Striche – zuerst der obere, dann der untere.

Die Monatsnamen werden ganz prosaisch mit den Zahlen 1 bis 12 vor dem Zeichen für Monat gebildet: 一月 *ichigatsu* Januar, 二月 *nigatsu* Februar, 三月 *sangatsu* März, 四月 *shigatsu* April, usw. Bei waagerechter Schreibweise wird das Zahlzeichen jeweils durch eine arabische Ziffer ersetzt: 1月, 2月, 3月, 4月. (Japanisch wird sowohl in waagerechten als auch in senkrechten Zeilen geschrieben.)

8  *MEI, a(kari)* – Licht, Helligkeit; *aka(rui)* – hell

Das Kanji 明 ist ein schönes Beispiel dafür, wie die chinesischen Schrifterfinder aus bereits vorhandenen Zeichen (in diesem Fall 日 und 月) für z.B. abstrakte Begriffe neue Kanji gebildet haben: Wenn Sonne 日 und Mond 月 nebeneinander scheinen, ist es **hell**. „Hell“ auch im übertragenen Sinne: So wird das Zeichen z.B. für den männlichen Vornamen „Akira“ verwendet. Hinter der Namenswahl dürfte in vielen Fällen der Wunsch der Eltern stehen, ihr Sohn möge einmal ein „heller“ (= freundlicher) Charakter werden.

Am Ende der letzten Folge hatte ich erwähnt, dass das Zeichen 明 auch für den männlichen Vornamen „Akira“ stehen kann. Das heißt aber nicht, dass sich jeder „Akira“ mit diesem Zeichen schreibt, wenngleich es sehr häufig für diesen Namen steht, wie z.B. beim Filmregisseur Kurosawa Akira 黒澤明 und dem Mangaka Toriyama Akira 鳥山明. In einem Namensverzeichnis habe ich einmal über 200 (in Worten: zweihundert) verschiedene Schreibweisen für „Akira“ gefunden.

Für das Schreiben der beiden Komponenten von 明 gilt die Grundregel „links vor rechts“: also zuerst 日, dann 月. Im Vergleich zu den Grundzeichen ist 日 kleiner, 月 schmäler zu schreiben, denn das Gesamtzeichen soll ja in ein wirkliches oder gedachtes Quadrat passen.

9 五 *GO, itsutsu* – fünf

Das Zeichen stellt das unterste Stockwerk einer sich nach oben verjüngenden **fünfstöckigen** Pagode dar: oben und unten die Stockwerkböden, dazwischen ein schräger Stützpfleiler mit Geländer. Oder, etwas prosaischer: Die Zahl drei 三, gekreuzt von zwei zusätzlichen Strichen (also insgesamt **fünf**), wobei der mittlere waagerechte und der rechte senkrechte zum schnelleren Schreiben zu einem Strich zusammengezogen sind.

Strichfolge: 1 oberster; 2 schräger; 3 mittlerer waagerechter, der um 90° nach unten abknickt; 4 unterster Strich.

Komposita: 五人 oder 5人 *gonin* fünf Personen; 五日 oder 5日 *itsuka* (unregelmäßige Lesung) fünf Tage; 5. (Tag eines Monats); 五月 oder 5月 *gogatsu* Mai; 五月五日 oder 5月5日 *gogatsu itsuka* 5. Mai.

10 年 *NEN, toshi* – Jahr

So wie der Tag 日 durch die Sonne und der Monat 月 durch den Mond symbolisiert ist, so steht das Jahr für das Wachsen und Reifen: Am Stamm einer Pflanze 木 mit (drei 三) Zweigen sind über das **Jahr** Früchte gereift – eine hängt schräg am obersten, eine andere steht wie eine Kerze auf dem untersten Zweig.

Kompositum: 二〇〇五年五月五日 oder 2005年5月5日 *nisengonen gogatsu itsuka* (*sen* bedeutet 1000) 5. Mai 2005. Das Zeichen ○ (Null) ist kein Kanji, sondern eine an die japanische Schrift angepasste 0. Das Kanji für Null 零 (*REI* oder *zero*) wird nur allein verwendet, nicht als Teil einer mehrstelligen Zahl.

Die bisher eingeführten zehn Kanji: 一二三人四日月明五年.

Zahlen sind zwar für die meisten Menschen eine etwas trockene Materie, aber ohne sie geht es nicht. Deshalb hier zunächst zwei weitere Zahlzeichen.



Merksatz: **Flottes Hütchen, schlanke Beine:** Ein Zeichen mit Sechs-Appeal.

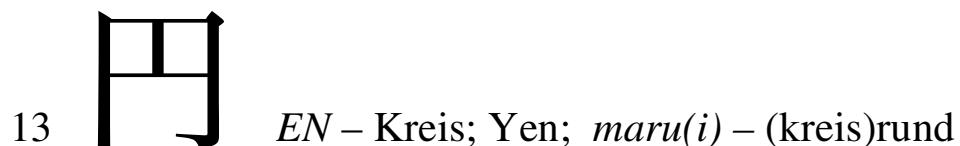
Ab dieser Folge wird jedes neue Zeichen mit einem kurzen Merksatz wie dem obigen eingeführt. Die Erklärungen basieren weitgehend auf überlieferten Etymologien; andernfalls wird – wie in diesem Fall – auf Eselsbrücken zurückgegriffen. Die Zeichenbestandteile werden in der Reihenfolge genannt, in der sie geschrieben werden, so dass der Merksatz auch beim Rekonstruieren der Zeichen – im Kopf oder auf dem Papier – eine Hilfe sein kann. Vor allem aber soll er dazu beitragen zu erkennen, dass die Zeichen keine ungeordneten Ansammlungen von Strichen sind, sondern aus einer begrenzten Zahl sinntragender Komponenten bestehen, die nach bestimmten Gesetzmäßigkeiten (Links-Rechts-Schema: 明; Oben-Unten-Schema: 二, 三) zusammengefügt sind und zur Bedeutung des Zeichens beitragen.

Komposita: 六人 *rokunin* sechs Personen; 六日 *muika* (unregelmäßige Lesung) sechs Tage; 6. (Tag eines Monats); 六月六日 *rokugatsu muika* 6. Juni.



Merksatz: Mit einem **Querstrich** versehene, auf den Kopf gestellte arabische 7.

Komposita: 七人 *shichinin* sieben Personen (七人の侍 *Shichinin no samurai* Die sieben Samurai); 七日 *nanoka* (unregelmäßige Lesung) sieben Tage; 7. (Tag eines Monats); 七月七日 *shichigatsu nanoka* 7. Juli.



Merksatz: Die **Sonne** 日 als Sinnbild für Kreis(form), für rund und für die runde Goldmünze Yen. (Zur Unterscheidung vom eigentlichen Sonnenzeichen 日 steht der untere Strich verkürzt und senkrecht auf dem mittleren.)

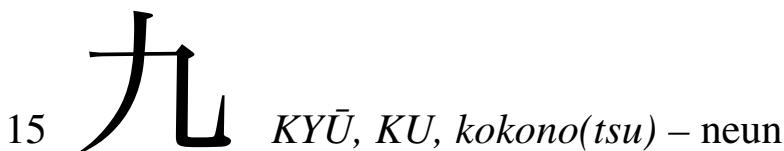
Komposita: 一円 *ichi en* ein Yen; 二円 *ni en* zwei Yen; 三円 *san en* drei Yen; 四円 *yo en* (unregelmäßige Lesung) vier Yen; 五円 *go en* fünf Yen; 六円 *roku en* sechs Yen; 七円 *nana en* sieben Yen.

Die bisher eingeführten 13 Kanji: 一二三人四日月明五年六七円.



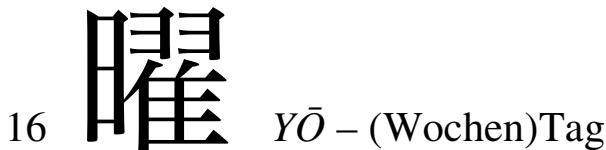
Merksatz: Der **kurze Zeiger** geht auf **8** zu, der **lange** steht dazu **spiegelbildlich**.

Komposita: 八人 *hachinin* acht Personen; 八日 *yōka* (unregelmäßige Lesung) acht Tage; 8. (Tag eines Monats); 八月八日 *hachigatsu yōka* 8. August.



Merksatz: **Vorgebeugter Oberkörper** eines Kegelspielers mit **Schulter, Arm** und **offener Hand** (für die Kugel): Alle Neune.

Komposita: 九人 *kyūnin, kunin* neun Personen; 九円 *kyū en* neun Yen; 九日 *kokonoka* (unregelmäßige Lesung) neun Tage; 9. (Tag eines Monats); 九月九日 *kugatsu kokonoka* 9. September.



Merksatz: Die **Sonne** 日 zieht ihre Bahn am Himmel wie auf ausgebreiteten **Schwingen** 羽 ein **Vogel** 隹, **Tag** für **Tag**.

Komposita: 日曜日 *nichiyōbi* Sonntag; 月曜日 *getsuyōbi* Montag. (In Japan beginnt man bei der Aufzählung der Wochentage mit *nichiyōbi*.)

Dieses Zeichen mit seinen 18 Strichen wirkt zunächst beinahe furchteinflößend. Zerlegt man es in seine drei Bestandteile, verliert es jedoch schnell seinen Schrecken: Der linke Teil, die Sonne 日, ist aus früheren Folgen bereits vertraut. Wären das Flügelpaar 羽 und der Vogel 雉 ebenfalls eingeführt, würde das Kanji von vornherein weder fremd noch kompliziert wirken. Im Gegenteil: Aus den Komponenten und ihrer Position könnte man sogar schon ganz grob auf den Bedeutungsbereich schließen. Denn besteht der linke Teil eines Zeichens aus der Sonne 日, hat es fast immer etwas mit Sonne, Tag oder Licht zu tun – wie z.B. das Zeichen 明 (MEI, akarui = hell) aus den Folgen 4 und 5.

Die Komponenten und ihre Position im Zeichen bestimmen auch, wo ein Kanji in einem Zeichenwörterbuch zu finden ist. Die drei Zeichen 日, 明 und 曜 sind alle unter 日 angeordnet: 日 nach der Regel „Das Zeichen enthält nur diesen einen Bestandteil“, 明 und 曜 nach der Regel „Vertikal teilbare Zeichen stehen unter ihrem linken Bestandteil“.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜.

17 火 *KA, hi* – Feuer

Merksatz: **Funken** R stieben um die **Flamme** 人: Feuer.

Komposita: 火曜日 *kayōbi* Dienstag; 9月4日 (火) *kugatsu yokka* (ka) 4.9. (Di).

18 水 *SUI, mizu* – Wasser

Merksatz: Wo sich die Ufer des **Flusses** 川 verengen, staut sich das Wasser.

Kompositum: 水曜日 *suiyōbi* Mittwoch.

19 木 *BOKU, MOKU, ki* – Baum; Holz

Merksatz: Quer stehender **Ast** 一 und **Stamm** 丨 mit herabhängenden **Zweigen** 人: Baum.

Aus **Bäumen** 木 gewonnenes Material: Holz.

Komposita: 木曜日 *mokuyōbi* Donnerstag; 三木 *Miki* Familienname.

20 金 *KIN* – Gold; Metall; Geld; *kane* – Geld

Merksatz: Die **Menschen** 人 bearbeiten für den **König** 王 Erz, dass die **Funken** 丶 sprühen.

Sie gewinnen daraus Gold und anderes Metall und prägen Geldmünzen.

Komposita: 金曜日 *kin'yōbi* Freitag (früher auch bei uns Zahltag für Wochenlohn); 月・水・金 *ges-sui-kin* Mo, Mi, Fr; 金メダル *kinmedaru* Goldmedaille.

21 土 *DO, tsuchi* – Erde, Boden, Grund

Merksatz: **10**十faches Leben gedeiht auf dieser **Fläche** 一: Erde, Boden, Grund.

Komposita: 土曜日 *doyōbi* Samstag; 土木 *doboku* Erde und Holz; Bauarbeiten.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土.

Nach den zuletzt fünf neu eingeführten Zeichen legen wir diesmal eine kleine Verschnaufpause ein mit nur zwei neuen Kanji. Zunächst eine kurze Wiederholung und ein paar Hinweise zu den Bezeichnungen für die Wochentage:

日曜日 *nichiyōbi* Sonntag

月曜日 *getsuyōbi* Montag

火曜日 *kayōbi* Dienstag

水曜日 *suiyōbi* Mittwoch

木曜日 *mokuyōbi* Donnerstag

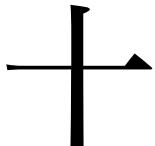
金曜日 *kin'yōbi* Freitag

土曜日 *doyōbi* Samstag

Die Wochentage begegnen uns oft auch in abgekürzter Form: Meistens hinter einer Datumsangabe, mit dem ersten Zeichen in runden Klammern, wie z.B. 12月31日 (金) *KIN*, oder mit den ersten beiden Zeichen, geschrieben wie z.B. 金曜 *kin'yō*. Während die Bezeichnungen für Sonn(en)日tag und Mon(d)月tag vom Westen übernommen wurden, sind die übrigen Wochentage nach den fünf konfuzianischen Elementen Feuer 火, Wasser 水, Holz 木, Metall 金 und Erde 土 benannt.

Mit dem Zeichen 金 schreibt sich übrigens auch der mit Abstand häufigste koreanische Familienname Kim. Entsprechend häufig findet man den Namen in japanischen Zeitungsartikeln im Zusammenhang mit dem Nachbarland.

22



JŪ, tō, to – zehn

Merksatz: Römische **Zehn** (X) um 45° gedreht.

Komposita: 十人 *jūnin* 10 Personen; 十月 (= 10月) *jūgatsu* Oktober; 十一月 (= 11月) *jūichigatsu* November; 十二月 (= 12月) *jūnigatsu* Dezember; 十円 *jū en* 10 Yen; 十五 *jūgo* 15; 五十 *gojū* 50; 二十五年 *nijūgo nen* 25 Jahre.

23



HYAKU – hundert

Merksatz: Vom **Firmament** — scheint **schräg herunter** ´ die **Sonne** 日, **hundert** Mal heller als andere Himmelskörper.

Komposita: 百人 *hyakunin* 100 Personen; 六百五十円 *roppyaku gojū en* 650 Yen.

Mit den bisher eingeführten Zahlzeichen können nunmehr alle Zahlen bis 999 geschrieben werden. Bei waagerechter Schreibweise bevorzugt man allerdings meistens die westliche Schreibweise (mit arabischen Ziffern), bei senkrecht angeordneten Zeilen hingegen die Kanji-Schreibung.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七八九曜火水木金土十百.

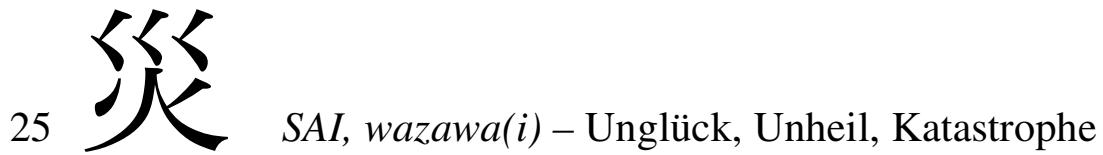
Aus gegebenem Anlass widmen wir uns in dieser Folge wiederum dem nassen Element, nachdem in Folge 8 das Zeichen für Wasser 水 eingeführt worden war.



Merksatz: Links und rechts Uferstreifen, in der Mitte eine die Strömung symbolisierende Linie: **Fluss**.

Kompositum: ライン川 *Rain-gawa* der Rhein.

Wegen der geringen Breite und des gebirgigen Charakters der japanischen Inseln sind die Flüsse dort eher kurz und schmal, es gibt keinen dem Rhein vergleichbaren Strom. Der längste Fluss ist mit ca. 300 km der Tone-gawa 利根川.



Merksatz: **Flüsse** 川 treten über die Ufer, **Flammen** 火 breiten sich aus: **Unheil**, **Katastrophe**. (Der obere Teil des Zeichens stellt eine alte Form von 川 dar, der Knick in den drei Linien symbolisiert eine Flussbiegung.)

Komposita: 火災 *kasai* Feuersbrunst; 人災 *jinsai* (von Menschen verursachte) Katastrophe; 天災 *tensai* Naturkatastrophe (天 TEN = Himmel).

Für Japan war das Jahr 2004 ein Jahr der Naturkatastrophen. Deshalb wurde bei einer Umfrage, an der sich landesweit 91.630 Personen beteiligten, das Zeichen 災 im Dezember 2004 zum „Kanji des Jahres“ gewählt.

Die Bekanntgabe dieses Umfrageergebnisses erfolgte nur wenige Tage vor dem 26.12.2004, als in Südost- und Südasien viele Länder von verheerenden Flutwellen als Folge eines Seebbens heimgesucht wurden. Dass solche Flutwellen international mit dem japanischen Begriff Tsunami bezeichnet werden, zeugt davon, dass auch oder gerade Japan in der Vergangenheit häufig davon betroffen war. Das Wort schreibt sich mit den Zeichen 津 (*tsu* = Hafen) und 波 (*nami* = Welle) und bedeutet somit „Hafenwelle“. (Die drei Schrägstiche 丶 auf der linken Seite beider Zeichen sind eine Variante des „Wasser“-Zeichens 水 *mizu*. Unter diesem Zeichenbestandteil 丶 finden Sie 津 und 波 in Zeichenwörterbüchern.) Vermutlich waren die relativ wenigen bewohnbaren Orte an den zerklüfteten japanischen Küsten früher zugleich Fischerdörfer, deren Küstenstreifen gleichsam ein langgezogener Schiffslandeplatz (Hafen) waren. Weil man vor allem dort die Riesenwellen zu spüren bekam, erhielten sie die Bezeichnung Tsunami 津波.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災.

Die bisher eingeführten Kanji sind überwiegend einfache, d.h. nicht mehr teilbare Zeichen. Die große Masse der Kanji hingegen ist aus zwei oder drei solcher einfachen Zeichen zusammengesetzt. So besteht, wie wir gesehen haben, das Zeichen 明 aus einem linken (日) und einem rechten (月) Teil, das Zeichen 災 aus einem oberen (川) und einem unteren (火) Teil. Diese vertikale und die horizontale Anordnung sind die beiden am häufigsten vorkommenden Zeichenstrukturen. Bei 曜 ist die Struktur etwas komplexer, weil die rechte Seite des Zeichens weiter unterteilt ist, und zwar horizontal, besetzt mit den Bestandteilen 羽 und 隹.

In einigen Fällen haben die chinesischen Schrifterfinder neue Zeichen auch dadurch gebildet, dass sie zu einem existierenden Zeichen einen dieses kreuzenden waagerechten Strich hinzugefügt haben, der wie in den folgenden Kanji 26 und 27 jeweils eine unterschiedliche Bedeutung haben kann.

26



HON – Buch; Ursprung; Haupt-; dieser; (Zählwort
für zylinderförmige Gegenstände)

Merksatz: Teil des **Baumes** 木 unter der **Erdoberfläche** 一 : **Wurzel**, **Ursprung**; **Buch** (als Ursprung des Wissens).

Strichfolge: Zuerst der Baum 木, danach der „Wurzel“-Querstrich.

Komposita: 日本 *Nihon*, *Nippon* Japan (wörtl.: Sonnenursprung → (Land der) aufgehenden Sonne); 日本人 *Nihonjin* Japaner(in); 日本一 *Nihon-ichi* die Nr. 1 in Japan; 木本 *Kimoto* (Familienname); 六本木 *Roppongi* (Stadtteil in Tokyo).

Anwendungsbeispiele: ボールペン一本 *bōrufen ippon* ein Kugelschreiber; ビール二本 *bīru nihon* zwei Flaschen Bier; 本をよむ *hon o yomu* ein Buch lesen.

27



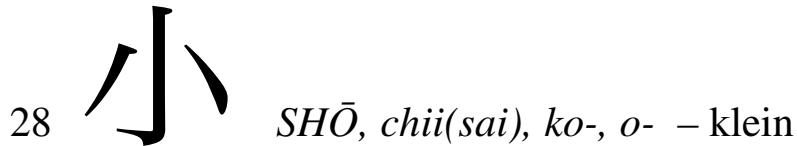
DAI, TAI, ō(kii), ō- – groß

Merksatz: Mit **ausgebreiteten Armen** 一 wirkt der **Mensch** 人 **groß**.

Strichfolge: Zuerst der „Arm“-Querstrich, danach der Mensch 人.

Komposita: 大金 *taikin* viel Geld, eine große Geldsumme; 大水 *ōmizu* Hochwasser, Überschwemmung; 大人 *otona* Erwachsener (Sonderlesung); 大木 *Ōki* (Familienname).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大.



Wie schon das Zeichen 大 (groß) aus der letzten Folge lässt sich auch 小 (klein) auf das Kanji 人 (Mensch) zurückführen.

Merksatz: Zu einem Strich | geschrumpfter ängstlicher **Mensch** 人 mit **kurzen, schlotternden Armen** ^ : klein.

Komposita: 小川 *ogawa* Bach, *Ogawa* (Familienname).

Strichfolge: mittlerer, linker, rechter Strich.



Merksatz: **Drei** hoch emporragende **Gipfel**: Berg.

Komposita: 山々 *yamayama* Berge (das zweite Zeichen ist kein Kanji, sondern ein Wiederholungszeichen zur Pluralbildung); 火山 *kazan* Vulkan; 富士山 *Fuji-san* der (Berg) Fuji (außerhalb Japans aus Unkenntnis meist als Fujiyama bezeichnet); 山本 *Yamamoto* (Familienname).

Strichfolge: mittlerer Strich, linker, um 90° nach rechts drehender Strich, rechter Strich.

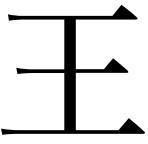


Merksatz: **Viereckiges** Stück **Land** □, das **zehn** 十 Menschen ernährt: Reisfeld.

Komposita: 水田 *suiden* Reisfeld (als Nassfeld); 山田 *Yamada*, 本田 *Honda*, 小田 *Oda* (Familiennamen).

Strichfolge: linker Strich, oberer, um 90° nach unten drehender Strich, senkrechter Mittelstrich, waagerechter Mittelstrich, unterer Strich.

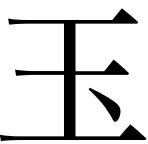
Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田.

31  *Ō* – König

Merksatz: Die **drei** 三 Sphären (Himmel, Mensch, Erde) **verbindet** | durch seine Person – der **König**.

Blick über den Tellerrand: Der häufigste chinesische Familienname Wang (und damit wohl auch der häufigste Familienname weltweit) schreibt sich mit diesem Zeichen 王.

Strichfolge: oberster, senkrechter, mittlerer, unterster Strich.

32  *GYOKU* – Edelstein, Juwel; *tama* – Kugel, Ball

Merksatz: Des **Königs** 王 Schmuck: Ein **tropfenförmiger** \ **Edelstein**, groß wie ein Pingpong-**Ball**.

Komposita: 水玉 *mizutama* Wassertropfen; 10円玉 *jūen-dama* 10-Yen-Stück/Münze.

Strichfolge: wie 王, zuletzt kleiner Schrägstich.

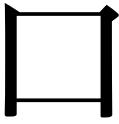
33  *KOKU, kuni* – Land, Staat

Merksatz: **Umgrenztes Gebiet** 口, im Zentrum **Kronjuwelen** 玉 (als Symbol der Macht): **Königreich, Land**.

Komposita: 日本国 *Nipponkoku* Japan (amtliche Bezeichnung z.B. in Pässen); 四国 *Shikoku* (eine der vier japanischen Hauptinseln); 大国 *taikoku* großes Land; Großmacht; 王国 *ōkoku* Monarchie; 国王 *kokūō* König, Monarch, Landesherr; 国々 *kuniguni* die (einzelnen) Länder/Nationen.

Strichfolge: Zuerst Umrandung, dann eingeschlossener Teil (generelle Regel, wie schon in 四 *yon* vier).

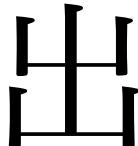
Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国.



34 *Kō, kuchi* – Mund; Öffnung; Anfang

Merksatz: Ein geöffneter **Mund**. Im weiteren Sinne: **Öffnung**.

Komposita: 人口 *jinkō* Bevölkerung, Einwohnerzahl; 火口 *kakō* Vulkankrater; 一口 *hitokuchi* ein Mundvoll; ein Wort; 川口 *kawaguchi* Flussmündung; 山口 *Yamaguchi*, 田口 *Taguchi* (Familiennamen).



35 *SHUTSU, da(su)* – herausnehmen; abschicken; *de(ru)* –
hinausgehen, herauskommen

Merksatz: **Bergspitzen** 山 ragen aus einer **Senke** 凹 hervor: **Herkunft, Erscheinen; verlassen, hinausgehen, herauskommen**.

Komposita: 出火 *shukka* Ausbruch eines Feuers, Brand; 出口 *deguchi* Ausgang; 日の出 *hi no de* Sonnenaufgang; 口出し *kuchidashi* hineinreden, sich einmischen.

Strichfolge: langer Mittelstrich, linker oberer Strich bis rechte Seite, rechter oberer Strich, linker unterer Strich bis rechte Seite, rechter unterer Strich.



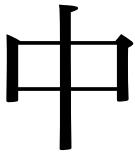
36 *NYŪ, hai(ru), i(ru)* – hineingehen, eintreten; *i(reru)* –
hineinstecken; einlassen

Merksatz: Ein **Mensch** 人 **steckt** seinen Kopf zur Tür **hinein**; beim **Eintreten** senkt er zur Begrüßung den Kopf.

Komposita: 入金 *nyūkin* Geldeinnahme; Geldeinzahlung; 入口、入り口 *iriguchi* Eingang; 出入り *deiri* Ein- und Ausgehen, Verkehr; 出入り口 *deiriguchi* Ein- und Ausgang; 金入れ *kaneire* Geldbeutel; Geldkasten; 日の入り *hi no iri* Sonnenuntergang; 入り日 *irihi* Abendsonne, untergehende Sonne.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入.

37

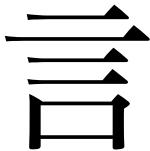


CHŪ – Mitte; ganz; (Abk. f.) China; *naka* – Inneres, Mitte; zwischen

Merksatz: **Öffnung** 口 mit **Strich** |, der die **Mitte** anzeigt, das **Innere**.

Komposita: 日本中 *Nihon-jū* (in) ganz Japan ; 一日中 *ichinichi-jū* den ganzen Tag; 日中 *nitchū* am Tage; *Nit-Chū* Japan und China, japanisch-chinesisch; 中国 *Chūgoku* China; (Region im Südwesten von Honshū); 中小 *chūshō* mittler und klein (Betrieb usw.); 田中 *Tanaka*, 中田 *Nakata*, *Nakada* 中山 *Nakayama*, 山中 *Yamanaka*, 中川 *Nakagawa* (Familiennamen).

38



GEN, GON, -koto – Wort, Rede; *i(u)* – sagen; heißen

Merksatz: **Vier Schallwellen** über geöffnetem **Mund** 口: **Wort** artikulieren; **sagen**.

Komposita: 一言 *hitokoto*, *ichigen*, *ichigon* ein Wort; 一言二言 *hitokoto futakoto* ein Wort oder zwei, ein paar Worte; 小言を言う *kogoto o iu* nörgeln, schelten; 言明 *genmei* Erklärung, Aussage; 明言 *meigen* klar/deutlich ausdrücken; 金言 *kingen* goldener Spruch, Maxime.

39



GO – Wort, Sprache; *kata(ru)* – sprechen, erzählen

Merksatz: Das **Gesprochene** 言 besteht aus mehreren (**fünf** 五) mit dem **Mund** 口 geformten Einheiten: **Wort, Sprache; sprechen, erzählen**.

Anmerkung zur Zeichenstruktur: Wie bei den beiden Kanji 明 (Sonne → hell) und 曜 (Sonne → Tag) trägt auch bei 語 der linke Bestandteil maßgeblich zur Grundbedeutung des Zeichens bei. Der Bestandteil 五 *GO* ist vor allem Lautträger.

Komposita: 日本語 *Nihongo* Japanisch (als Fremdsprache); 国語 *kokugo* Japanisch (Landessprache); 中国語 *Chūgokugo* Chinesisch; ドイツ語 *Doitsugo* Deutsch; 言語 *gengo* Sprache; 口語 *kōgo* gesprochene/Umgangssprache; 一語 *ichigo* ein Wort.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語.

Heute wollen wir uns mit der Einführung von nur zwei neuen Kanji begnügen, die beide mit unseren gefiederten Freunden zu tun haben.

40  *CHŌ, tori* – Vogel

Bilddeutung (von oben nach unten): Haube, Kopf, je eine lange Flügel- bzw. Schwanzfeder, vier Zehen: **Vogel**.

Kompositum: 小鳥 *kotori* (kleiner) (Sing-, Käfig-) Vogel.

41  *SHŪ, atsu(maru)* – s. versammeln; *atsu(meru)* – sammeln

Merksatz: **Vögel**Baumversammeln sich, bilden gleichsam eine Versammlung (zum Informationsaustausch oder zum Ruhen). Hiervon abgeleitet ist die transitive Bedeutung sammeln, Sammlung (von Geld, Büchern usw.).

Usprünglich saßen in dem Zeichen drei (für „viele“) Vögel auf dem Baum (巣), wegen der großen Strichzahl hat man sich jedoch später mit diesem einen Vogel begnütigt. Anders als 鳥 kommt 雉 heute nur noch als Zeichenbestandteil wie dem bereits eingeführten Zeichen 曜 (Folge 7, Zeichen 16) vor.

Komposita: 集中 *shūchū* Konzentration; 集金 *shūkin* Kassieren, Geldsammlung.

Abschließend ein kleines Ratespiel: Was bedeutet 集中日 und wie wird es ausgesprochen? Dazu ein paar Tips:

- Das Wort 集中 haben wir gerade eingeführt, und das Zeichen 日 ist bereits von der Folge 3 her bekannt.
- Die drei Zeichen bilden zusammen ein Wort.
- Dieses zusammengesetzte Wort besteht aus zwei Wörtern, 集中 und 日.
- Die Zeichen eines Kompositums haben zwar meistens alle eine On-Lesung – aber nicht immer.
- Das Wort ist auch vielen Japanern nicht bekannt. Also bitte nicht wundern, wenn Sie auf eine Frage um Hilfe ein erstautes えー、なにー、それ? (Äh, wie bitte, was soll das sein?) zur Antwort bekommen.

Auflösung in der nächsten Folge.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集.

Die Auflösung des kleinen Wort-Ratespiels aus der Folge 16:

集中日 spricht sich *shūchūbi* aus und bedeutet wörtlich „Konzentrationstag“. Dabei handelt es sich um einen gemeinsamen Termin, auf den sich Firmen für ihre Aktionärsversammlungen verständigen, um es Erpresserbanden zu erschweren, bei Nichtzahlung von Schutzgeld Versammlungen zu stören. Diese Praxis ist in Japan so verbreitet und bekannt, dass der Begriff selbst in Lehrmaterialien für Grundschüler eingeführt wird. So lautet ein Satz aus einem Text für Grundschüler:

今年の集中日は水曜の 29 日です。

Kotoshi no shūchūbi wa suiyō no 29nichi desu.

Der diesjährige gemeinsame [Aktionärs]Versammlungstag ist Mittwoch, der 29.

Obwohl der Begriff 集中日 sicher nicht zum Grundwortschatz dieses Kurses gehört, habe ich ihn ausgewählt, weil an ihm einige Herausforderungen deutlich werden, die die japanische Sprache und Schrift an die Lernenden und Lesenden stellen. Und weil sich damit ein paar Wege zum besseren Verständnis des Japanischen aufzeigen lassen:

- Woran erkenne ich Anfang und Ende eines Wortes?

Im Japanischen verwendet man in der Regel keine Abstände zwischen Wörtern. Wortgrenzen sind vielmehr am Wechsel zwischen Kana und Kanji zu erkennen, der Anfang und Ende eines Wortes oder eines Wortstammes markiert. Die meisten Substantive, Verben und Adjektive werden mit Kanji geschrieben, die sie verbindenden grammatischen Funktionswörter wie は *wa* und の *no* mit Hiragana. So lassen sich in obigem Satz 集中日 und andere Begriffe rasch als Wort identifizieren.

Japanische Wörter bestehen überwiegend aus einem oder zwei Kanji. Bei einer Abfolge von drei Kanji handelt es sich meistens um ein zusammengesetztes Wort. So auch im vorliegenden Fall: 集中 + 日. (Theoretisch wäre auch 中日 („China und Japan“, „chinesisch-japanisch“) als Teil eines zusammengesetzten Wortes denkbar.)

Weitere Hinweise zum „Dechiffrieren“ von mit Kanji geschriebenen Wörtern anhand von 集中日 finden Sie in der nächsten Folge. Hier zum Abschluss das bisher noch nicht eingeführte, erste Kanji 今 aus oben zitiertem Satz als Stichzeichen:



Die bisher eingeführten Kanji: 一 二 三 人 四 日 月 明 五 年 六 七 円 八 九 曜 火 水 木 金 土 十 百 川 災 本 大 小 山 田 王 玉 国 口 出 入 中 言 語 鳥 集 今.

Zunächst noch ein paar Hinweise zu dem kleinen Wort-Ratespiel aus Folge 16:

- Wie ich erkenne ich Wortbestandteile?

Längere Wörter sind meistens zusammengesetzte Wörter, die man – ähnlich wie Sätze – am besten von hinten auflöst. So auch bei 集中日. Das 日 am Ende dreigliederter Komposita bezeichnet meistens einen feststehenden Tag, ein Datum, während der vorangehende, aus zwei Zeichen bestehende Wortbestandteil angibt, um welche Art von Tag es sich handelt: z.B. um einen Wochentag wie 月曜日 *getsuyōbi* usw., um einen „Geburts-Tag“, 誕生日 *tanjōbi* oder, wie im vorliegenden Fall, einen Tag der „Konzentration“ (集中), in diesem Fall von Aktionärsversammlungen.

- Woran erkenne ich, wie ein Wort auszusprechen ist?

Eine Grundregel lautet: Die Kanji eines Kompositums sind entweder alle japanisch (*kun*) oder sinojapanisch (*on*) zu lesen. Wie das bei Sprachen so ist, gibt es davon immer Ausnahmen. Auf das Wort 集中 trifft die Grundregel zu (beide Zeichen sind *on* zu lesen), auf das zusammengesetzte Wort 集中日 nicht. Hier gilt die Regel: Bezeichnet 日 als letztes Zeichen eines dreigliedrigen Kompositums einen festgesetzten Tag, ist es *bi* zu lesen – so wie in den oben genannten Beispielen.

Die vorangegangenen Erläuterungen zu 集中 machen deutlich, dass es oft nicht genügt, alle Zeichen eines Wortes zu kennen, um es zu verstehen und richtig auszusprechen. Selbst wenn man die Bedeutung kennt, bleibt bei gesellschafts- und kulturspezifischen Phänomenen häufig das Problem, wie ein solches Wort im Deutschen adäquat wiederzugeben ist.

Vor der Einführung eines neuen Zeichens komme ich noch einmal zurück auf das in der letzten Folge eingeführte Kanji 今 *KON, ima* mit der Bedeutung „jetzt“, „gegenwärtig“, „dieser“, zu dem noch einige Komposita nachzutragen sind: 今日 *konnichi, kyō* heute; 今月 *kongetsu* dieser Monat; 今年 *kotoshi* dieses Jahr; 今川 *Imagawa*, 今田 *Imada* (Familiennamen).

43

千

SEN, *chi* – tausend

Merksatz: 100 百 x 10 十 = 1.000 (Schrägstrich ∕ über 十 stellvertretend für 百).

Komposita: 一千 *issen* eintausend; 三千 *sanzen* 3.000; 千円 *sen en* 1.000 Yen; 二千年 *nisen nen* 2.000 Jahre.

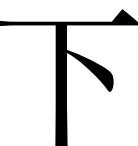
Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千.

Nach den Ausflügen in die Kanji-Wortbildung wollen wir uns wieder mehr einzelnen Zeichen zuwenden. Die beiden neuen Zeichen in der heutigen Folge zeigen „oben“ und „unten“ an, und zwar sowohl physisch als auch im übertragenen Sinn (Rang, Alter, Qualität). Sie bestehen, ausgehend von einer Grundfläche, aus nur drei Strichen, haben aber eine größere Anzahl von Lesungen, von denen hier nur die wichtigsten aufgeführt werden sollen.

44  *Jō, ue* – oben, auf; *kami* – oberer Teil; *a(geru)* – (er)heben, (empor)heben; *a(garu)* – steigen

Merksatz: **Baumstamm** | mit **Ast** – hoch *über* der **Erde** — = **oben, oberer Teil**.
 Komposita: 水上 *suijō* auf dem/im Wasser; Wasser- (Ski, Flugzeug); 年上 *toshiue* älter (nur für Menschen); 川上 *kawakami* Oberlauf eines Flusses; 川上 *Kawakami*, 上川 *Kamikawa*, 村上 *Murakami*, 上田 *Ueda* (Familiennamen).

Strichfolge: senkrechter/kurzer waagerechter/langer waagerechter Strich.

45  *KA, GE, shita* – unten, unter; *shimo* – unterer Teil; *o(riru)* – hinabsteigen, aussteigen; *kuda(saru)* – geben

Merksatz: *Unter* der **Erdoberfläche** — eine verzweigende Wurzel  = **unten, unterer Teil**.

Komposita: 下水 *gesui* Abwasser; Kanalisation; 上下 *jō-ge* [Band] 1 und 2; 上中下 *jō-chū-ge* [Band] 1, 2 und 3; 川下 *kawashimo* Unterlauf eines Flusses; 下田 *Shimoda* (Familienname; Ortsname), 山下 *Yamashita*, 木下 *Kinoshita* (Familiennamen).

Strichfolge: waagerechter/senkrechter/schräger Strich.

Hinweis zur Aussprache: In *shita* wird das *i* kaum hörbar gesprochen, so dass z.B. beim Namen *Yamashita* die Umschrift „Yamaschta“ der Aussprache am nächsten kommt.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下.

46  *JI, tera* – (buddh.) Tempel

Merksatz: Heiliges Stück **Erde** 土, das uns mahnt: „Weiche keinen **Fingerbreit** 寸 (SUN) von Buddhas Wegen ab“: Tempel(anlage).

Komposita: 金閣寺 *Kinkakuji* (Tempel in Kyōto); 山寺 *yamadera* Tempel im Gebirge; 寺田 *Terada* (Familienname).

Strichfolge für 寸: waagerechter/senkrechter/kurzer schräger Strich.

Sprachgebrauch: Meistens benutzt man das Wort *terā* mit dem Höflichkeitspräfix *o*: *otera*.

Anmerkung zu den bisher nicht eingeführten Zeichen 寸 und 閣:

寸 (SUN) ist ein Längenmaß (ca. 3 cm / 1 Zoll), abgeleitet von der Breite eines Fingers; 閣 (KAKU) bedeutet „Turm“ oder „Palast“. Im deutschsprachigen Raum ist der 金閣寺 auch als „Goldener Pavillon“ bekannt.

47  *JI, toki* – Zeit; Stunde

Merksatz: Der Stand der **Sonne** 日 dient im **Tempel** 寺 zur Messung der **Zeit** und deren Einteilung in Stunden.

Komposita: 一時 *ichiji* eine Weile; 1 Uhr; 8 時ごろ *hachiji goro* gegen 8 Uhr; 時々 *tokidoki* manchmal.

Schrift- und Sprachgebrauch: Das Zeichen 々 in 時々 ist kein Kanji, sondern ein Wiederholungszeichen für Kanji, mit dessen Hilfe das nochmalige Schreiben des vorangehenden Zeichens vermieden wird. Bei Substantiven dient das Wiederholungszeichen gleichzeitig als Pluralmarker: 山々 *yamayama* Berge, 国々 *kuniguni* Länder, 人々 *hitobito* Menschen, Leute. Dabei wird der konsonantische Anlaut des zweiten Zeichens in der Regel stimmhaft.

Zeichenanalyse: Während bei vertikal teilbaren Zeichen die Bedeutung meistens durch den linken Bestandteil (hier: 日) zu erschließen ist, wird die Aussprache oft durch den rechten Bestandteil (hier: 寺 JI) angezeigt.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時.

48  RYOKU, RIKI, chikara – Kraft

Merksatz: Kantige Schulter mit Arm: **Kraft**.

Komposita: 人力 *jinriki*, *jinryoku* Menschenkraft; 水力 *suiryoku* Wasserkraft.

Wendungen: 金の力 *kane no chikara* Macht des Geldes; 力がある *chikara ga aru* Kraft haben; 力のある kräftig.

Strichfolge: zuerst der waagerecht beginnende und nach unten abknickende Strich, dann der senkrecht beginnende Strich.

49  DAN, NAN, otoko – Mann

Merksatz: **Feld**田arbeit mit **Kraft** 力 schultern: **Mann**.

Komposita: 男の人 *otokonohito* Mann; 大男 *ōotoko* großer Mann, Riese.

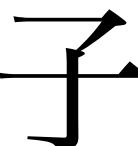
50  JO, NYO, onna – Frau

Merksatz: **Bedeckter Busen** in Seitenansicht: **Frau**.

Komposita: 男女 *danjo* Männer und Frauen; 王女 *ōjo* Prinzessin.

Strichfolge: längerer Schrägstrich, kürzerer Schrägstrich, waagerechter Strich.

Die beiden Zeichen 男 und 女 finden sich an Türen z.B. von öffentlichen Toiletten oder Bädern und entsprechen den deutschen Beschriftungen „Männer“ und „Frauen“.

51  SHI, ko – Kind

Merksatz: **Großer Kopf, kleiner Körper** 了, **ausgestreckte Arme** 一 : **Kind**.

Komposita: 女子 *joshi* Mädchen, Frau; 女の子 *onnanoko* Mädchen; 男子 *danshi* Junge, Mann; 男の子 *otokonoko* Junge; 王子 *ōji* Prinz; 明子 *Akiko* (weiblicher Vorname); 金子 *Kaneko* (Familienname).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子.

Bei der Fußball-WM ging es kürzlich darum, das Runde im Eckigen unterzubringen. Um beim Kanjilernen Erfolg zu haben, ist es umgekehrt: Das Eckige (die Kanji) muss im Runden (im Kopf) untergebracht werden.

52  *Kō, kono(mu), su(ku)* – gern haben, mögen

Merksatz: **Frau** 女 und **Kind** 子: zwei, die sich gern haben.

Komposita: 大好き *daisuki* sehr mögen/gern haben, lieben; 好き好き *sukizuki*

Geschmackssache; 人好き *hitozuki* anziehend, sympathisch; 三好 *Miyoshi* (Familienname).

Wendung: 好きになる *suki ni naru* sich verlieben (in e-n Menschen/Ort).

53  *JI* – Schriftzeichen, Buchstabe

Merksatz: Unter einem **Dach** 乚 (mit Schornstein) das **Kind** 子 lernt Schriftzeichen.

Komposita: ローマ字 *rōmaji* lateinische (wörtl.: römische) Buchstaben; 一字 *ichiji* ein

Schriftzeichen/Buchstabe; 十字 *jūji* Kreuz; 国字 *kokaji* nationale/japan. Schrift; in Japan

erstellte Kanji.

54  *GAKU* – Wissenschaft, Studium; *mana(bu)* – lernen

Merksatz: Unter einem großen **Dach** 乚 (mit drei Schornsteinen) **Kinder** 子, die lernen; Studium, Wissenschaft. (für drei Schornsteine leider kein Font verfügbar)

Komposita: 大学 *daigaku* Universität; 入学 *nyūgaku* Eintritt/Aufnahme in e-e Schule/Universität; 語学 *gogaku* Sprachwissenschaft, Linguistik; 日本学 *nihongaku* Japanologie; 学力 *gakuryoku* Gelehrsamkeit, wissenschaftliche Lernbegabung.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学.

55 安 *AN* – Friede, Ruhe; *yasu(i)* – billig, preiswert

Merksatz: Unterm **Dach** 一 eine **Frau** 女 symbolisiert **Ruhe** und **Frieden** – für manche nur eine **billige** Arbeitskraft.

Komposita: 大安 *taian* Glückstag (periodisch wiederkehrender Glück verheißender Tag, z.B. als Hochzeitstermin beliebt); ドル安 *doruyasu* Dollarschwäche; 安田 *Yasuda* (Familienname).

56 高 *Kō*, *taka(i)* – hoch; teuer; *taka* – Menge, Betrag;
taka(maru) – steigen, zunehmen; *taka(meru)* – erhöhen

Merksatz: Unter einem **Flachdach** 一 zweistöckige Villa (**zwei Fenster** □ * übereinander) mit repräsentativem **Portal** 门: **hoch** und **teuer**.

* Wie „Mund“ auf ursprüngliche Bedeutung „Öffnung“ zurückgehend.

Komposita: 高年 *kōnen* hoch an Jahren, hohes Alter; 円高 *endaka* starker/teurer Yen; 高明 *Takaaki*, *Kōmei*, *Takaharu* (männl. Vornamen); 高山 *Takayama*, 高木 *Takagi*, 高田 *Takada* (Familiennamen).

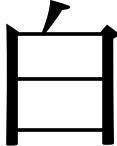
57 万 *MAN* – zehntausend; unzählige; *BAN* zehntausend; alle

Merksatz: Vom **Zenit** 一 herab zucken **gezackte** フ und **zornige** ノ **Blitze**, wohl **10.000** an der Zahl.

Komposita: 一万円 *ichiman en* 10.000 Yen; 百万 *hyakuman* eine Million; 千万 *senman* zehn Millionen; 千万人 *senmannin* zehn Millionen Menschen; alle (Menschen/Welt); 万一 *man'ichi*, 万が一 *mangaichi* 10.000 zu 1, sollte (etwa), im (unwahrscheinlichen) Fall (, dass); 万国 *bankoku* alle Nationen, die Welt; 万歳 *banzai* (...) lebe hoch! (歳 *SAI* = Lebensjahre).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万.

58



HAKU, shiro(i), shira – weiß

Merksatz: Schräg einfallender **Lichtstrahl** 一 der **Sonne** 日 : weiß.

Komposita: 白人 *hakujin* Weißer, Kaukasier; 白鳥 *hakuchō* Schwan; 明白 *meihaku* klar, eindeutig, unbestritten; 白鳥 *Shiratori*, 白木 *Shiraki*, 白川 *Shirakawa* (Familiennamen).

59



GYŪ, ushi – Rind, Kuh, Bulle, Ochse

Merksatz: Hornochse (von oben betrachtet), bestehend aus schrägem **Horn** und einem **Beinpaar** 二 auf beiden Seiten vom **Rücken** 丨 : Rind (kein Einhorn).

Komposita: 水牛 *suigyū* Wasserbüffel; 子牛 *koushi* Kalb; 牛山 *Ushiyama* (Familienname).

Strichfolge: Schrägstreich, waagerechte Striche, senkrechter Strich.

60



BUTSU, mono – Ding, Sache, Gegenstand, Objekt

Merksatz: **Rind** 牛 mit **Wimpel** 勿 geschmückt: unübersehbares Ding, Objekt.

Komposita: 人物 *jinbutsu* Person, Mensch, Persönlichkeit; Figur (in einem Roman); 一人物 *ichijinbutsu* Mann von Format, bedeutender Mensch; 大人物 *daijinbutsu* großer Mann, große Persönlichkeit; 好物 *kōbutsu* Lieblingsgericht; Leidenschaft, Vorliebe (für etwas); 物好き *monozuki* Eigenheit, Liebhaberei; neugierig; eigenartig; 物語 *monogatari* Geschichte, Erzählung, Märchen; 安物 *yasumono* billige, schlechte Ware; 本物 *honmono* Original; echt.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物.

61 生

SEI, SHŌ – Geburt, Leben; *i(kiru)* – leben; *u(mu)* – gebären,
hervorbringen; *u(mareru)* – geboren werden; *nama* – roh

Merksatz: Die **Frucht** ' am **Zweig** – ist aus der **Erde** 土 hervorgegangen: leben, gebären, hervorbringen.

Komposita: 人生 *jinsei* das (menschliche) Leben, Existenz; 一生 *ishshō* das ganze Leben; 出生 *shusshō*, *shussei* Geburt; gebürtig aus; 学生, 大学生 *gakusei*, *daigakusei* Student(in); 小学生 *shōgakusei* Grundschüler; 中学生 *chūgakusei* Mittelschüler; 一年生 *ichinensei* Erstklässler, Student im ersten Studienjahr; 生物, 生き物 *seibutsu*, *ikimono* Lebewesen; 生物学 *seibutsugaku* Biologie; 生み出す *umidasu* gebären, (Eier) legen; hervorbringen; 生ビール *namabīru* Fassbier.

Strichfolge: Schrägstreich, oberster Querstrich, senkrechter Strich, untere zwei Querstriche.
Anmerkung: Zu einigen Zeichen wie dem obigen Kanji 生 und dem früher einge-führten 明 gibt es noch eine Reihe weiterer Lesungen und Bedeutungen, aber aus praktischen Gründen wollen wir uns hier auf die wichtigsten beschränken. Wer es genauer wissen will, findet zusätzliche Informationen in Kanji-Lehrbüchern und Zeichenwörterbüchern. Besonders in letzteren finden sich auch weitere Komposita.

62 先

SEN – früher; vorn, voraus; *saki* – früher, vorher; Spitze;
Ziel; Zukunft

Merksatz: Eine Pflanze mit **Frucht** ' über der **Erde** 土, darunter die **Wurzel** 儿 : zuerst / früher gab es die Wurzel; vorne, am oberen Ende / an der Spitze findet sich die Zukunft in Form einer Frucht.

Komposita: 先日 *senjitsu* kürzlich, neulich; 先月 *sengetsu* letzter/voriger Monat; 先生 *sensei* Lehrer(in), Meister(in), Professor(in).

Strichfolge: Schrägstreich, waagerechter, senkrechter, waagerechter Strich, untere zwei Striche.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先.

63  *Tō, katana* – Schwert

Merksatz: Aus einem **Messer mit gebogener Klinge** entwickeltes **Kurzschwert**.

Komposita: 日本刀 *Nihon-tō* japanisches Schwert, Samurai-Schwert; 大刀 *daitō* Langschwert; 小刀 *shōtō* Kurzschwert; *kogatana* (Taschen)Messer.

Strichfolge: waagerechter Strich, Schrägstich.

64  *BUN* – Teil; *BU* – Teil, Prozent(satz); *FUN* – Minute;
wa(keru) – (ver)teilen; trennen; *wa(karu)* – verstehen

Merksatz: In **acht** 八 Stücke geteilt mit dem **Messer 刀**: **Teil, teilen**.

Komposita: 十分 *jūbun* ausreichend, genügend; *jippun, jupun* zehn Minuten; 十分の一 *jūbun no ichi* ein Zehntel, 10%; 一分 *ippun* eine Minute; *ichibu* ein Zehntel; ein Hundertstel; 8 時 5 分 *hachiji gofun* 8:05 Uhr, fünf nach acht; 大分 *daibu, daibun* ziemlich; *Ōita* (Stadt auf Kyūshū).

Anmerkung: Nicht nur bei den Einzelzeichen, sondern auch bei einigen Komposita hängen Lesung und Bedeutung vom Kontext ab.

65  *SETSU, ki(ru)* – schneiden

Merksatz: In **sieben** 七 Stücke zerteilen mit dem **Messer 刀**: **schneiden**.

Komposita: 大切 *taisetsu* wichtig; 一切れ *hitokire* eine Scheibe (Brot), ein Stück; 切り上げ *kirage* Abschluss; Aufrundung; Aufwertung (Währung); 切り下げ *kirisage* Kürzung; Herabsetzung; Abwertung (Währung).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切.

66 夕
SEKI, *yū* – Abend

Merksatz: Noch etwas verdeckt erscheint die **Mond** 月 sickel am **Abend** (himmel).
 Komposita: 一夕 *isseki* ein Abend, eines Abends; 夕日 *yūhi* Abendsonne, untergehende Sonne; 七夕 *Tanabata* Sternenfest [unregelmäßige Lesung].
 Strichfolge: Schrägstreich links oben, waagerechter, nach links unten abknickender Strich, kurzer Schrägstreich.

67 名
MEI, *MYŌ*, *na* – Name; Ruf, Ruhm

Merksatz: Beim **Abend** 夕 gottesdienst preisen viele **Männer** Münden **Seinen Namen**.
 Komposita: 名づける *nazukeru* einen Namen geben, nennen; 名人 *meijin* Experte, Meister, Virtuose; 人名 *jinmei* Personename; 名物 *meibutsu* berühmtes Produkt, Spezialität (einer Region); 名字 *myōji* Familienname; 大名 *daimyō* (japanischer) Feudalherr.

68 外
GAI – Außenseite, außen; *soto* – außerhalb, draußen

Merksatz: Das **Abend** 夕 - **Orakel** 占 : Botschaften von **draußen** (außerhalb unserer Welt).
 Komposita: 外国 *gaikoku* Ausland; 外国人, 外人 *gaikokujin*, *gaijin* Ausländer; 外国語 *gaikokugo* Fremdsprache.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外.

69  *NAI, uchi* – Inneres, innen

Merksatz: Oben aus dem **Haus** 匚 schaut ein **Mensch** 人 heraus, der Körper ist noch **drinnen**.

Komposita: 国内 *kokunai* Inland, Binnen-; 年内 *nennai* innerhalb eines Jahres, bis zum Jahresende; 内外 *naigai* Innen und Außen, In- und Ausland; 内金 *uchikin* Anzahlung; 内山 *Uchiyama*, 内田 *Uchida* (Familiennamen).

Strichfolge: Rahmen, Mensch.

70  *NIKU* – Fleisch

Merksatz: In einem **Haus** 匚 eingepfercht **Menschen** 人leiber: **Fleisch**.

Komposita: 牛肉 *gyūniku* Rindfleisch.

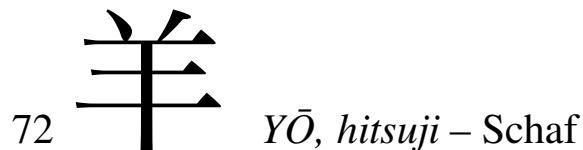
Strichfolge: Rahmen, Menschen.

71  *BUN* – Literatur, Text, Aufsatz; *MON* Muster; Schrift-zeichen
fumi – Brief

Merksatz: Unter einem **Dach** 一 mit **gekreuzten Beinen** 乂 sitzend, liest/verfasst jemand **Literatur**, **Briefe** und andere **Texte**.

Komposita: 文学 *bungaku* Literatur; 文字 *moji*, *monji* Buchstabe, Schriftzeichen; 文明 *bunmei* Zivilisation; 文語 *bungo* Schriftsprache, Altjapanisch; 本文 *honbun* Text, Haupttext; 文子 *Fumiko* (weiblicher Vorname).

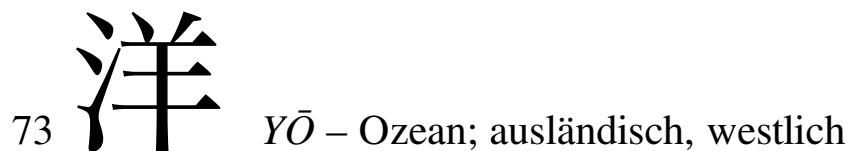
Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文.



Merksatz: **Hörner** \ auf **breitem Kopf** 一, **Vorder- und Hinterbeine** 二, **Rücken** 丨 : **Schaf**.

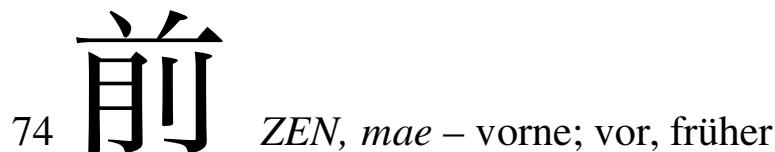
Komposita: 子羊, 小羊 *kohitsuji* Lamm; 羊肉 *yōniku* Hammelfleisch.

Strichfolge: Schrägstriche, waagerechte Striche, senkrechter Strich.



Merksatz: **Wasser** 丶, unendlich weit und wogend wie eine **Schaf** 羊 herde: **Ozean**.

Komposita: 大洋 *taiyō* Ozean, Weltmeer; 洋子 *Yōko, Hiroko* (weibliche Vornamen).



Merksatz: **Hörner** \ und **Kopf** 一 (**vorne** am **Schaf** 羊) abtrennen, das **Fleisch** 月 (肉) mit dem **Messer** 刀 (刀) zerlegen: Der Lammbraten **vor** den hungrigen Gästen war **früher** einmal ein Schaf.

Anmerkung: Als Bestandteil anderer Zeichen nimmt das Kanji für „Fleisch“ 肉 meistens die Form 月 (identisch mit dem Zeichen für „Mond“) an, das Kanji für „Messer, Schwert“ 刀 die Form 刂.

Komposita: 前もって *maemotte* vorher, im Voraus; 前日 *zenjitsu* Vortag; 前金 *maekin, zenkin* Vorauszahlung; 人前で *hitomae de* vor anderen Leuten, in der Öffentlichkeit; 名前 *namae* Name, Vorname; 一人前 *ichininmae, hitorimae* eine Portion (Essen); erwachsen, selbstständig; 二人前 *nininmae, futarimae* (Essen) für zwei Personen, zwei Portionen; 前川 *Maekawa*, 前田 *Maeda* (Familiennamen).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前.

Nach nunmehr 30 Folgen mit 74 Kanji wollen wir uns einmal etwas eingehender mit dem Nachschlagen von Kanji und Komposita in Zeichenwörterbüchern befassen. Im Zuge der Globalisierung und mit den Fortschritten in der Informationstechnologie (Internet, Darstellung der Zeichen auf PC) begegnen uns Kanji immer häufiger im Alltag, ohne dass wir deswegen nach Japan oder China fahren müssten.

Zeichenwörterbücher listen die Kanji jeweils unter *einem* Zeichenbestandteil auf, den man Radikal nennt. Die je nach Wörterbuch verwendeten 79 bis ca. 250 Radikale sind nach ansteigender Strichzahl geordnet und in einer Radikaltafel zusammengefasst, die als Index dient. Ist das gesuchte Kanji identisch mit einem Radikal oder enthält es nur *ein* Radikal, ist es unter diesem an erster Stelle aufgeführt. Enthält ein Kanji mehr als einen Bestandteil aus der Radikaltafel, entscheidet die Position der „Radikalanwärter“ im Zeichen darüber, welcher tatsächlich für die Sortierung herangezogen wird. Dabei gilt folgende Regel: links vor rechts, oben vor unten, außen vor innen. Mit anderen Worten: Bestehen sowohl die linke wie die rechte Seite aus einem „Radikalanwärter“, ist der links stehende das Radikal. Diese Regel muss nicht extra gelernt werden, weil sie identisch ist mit der Abfolge, in der die Kanji-Komponenten geschrieben werden.

Zeichen mit gleichem Radikal sind nach ansteigender Reststrichzahl geordnet. Komposita sind unter dem ersten darin enthaltenen Zeichen nach ansteigender Strichzahl des zweiten Zeichens geordnet. Bei den beiden in deutscher Sprache verfügbaren Zeichenwörterbüchern* findet man Komposita unter allen darin vorkommenden Zeichen, so dass man für die Suche dasjenige Zeichen auswählen kann, bei dem man das Radikal am schnellsten erkennt.

Beispiel für die Kanji-Anordnung nach Radikalen, wie sie in Zeichenwörterbüchern üblich ist, mit neun bisher eingeführten Kanji (2-Str.-R. = 2-Strich-Radikal):

高 = 2-Str.-R. 亼 + 口+冂+口 (8 Str.)

字 = 3-Str.-R. 宀 + 子 (2 Str.)

国 = 3-Str.-R. 口 + 王+、 (5 Str.)

日 = 4-Str.-R. 日

明 = 4-Str.-R. 日 + 月 (4 Str.)

時 = 4-Str.-R. 日 + 土+寸 (6 Str.)

曜 = 4-Str.-R. 日 + 羽+隹 (14 Str.)

男 = 5-Str.-R. 田 + 力 (2 Str.)

集 = 8-Str.-R. 隹 + 木 (4 Str.)

* [Japanisch-deutsches Zeichenwörterbuch](#) und [Großwörterbuch Japanisch-Deutsch](#)

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前.

75  *BO, haha* – Mutter

Merksatz: Beleibte **Frau** 女 mit Kopfbedeckung, **Milch(tropfen)** 丶丶 spendend: **Mutter**.
Komposita: 母子 *boshi*, *hahako* Mutter und Kind; 生母 *seibo* leibliche Mutter; 母国 *bokoku* Vaterland; 母国語 *bokokugo* Muttersprache; お母さん *okāsan* Mutter.
Strichfolge: Linker, fast senkrechter Strich mit Knick nach rechts; oben links waagerecht beginnender, dann nach unten und schließlich nach links abknickender Strich; mittelhoher Querstrich; die beiden tropfenförmigen Schrägstriche.

76  *MAI* – jeder, jedes

Merksatz: **Jeder Mensch** 人 hat eine **Mutter** 母.

Anmerkung: Die beiden tropfenförmigen Striche in 母 werden bei der Verwendung des Zeichens in anderen Kanji zu *einem* Strich zusammen gezogen.

Komposita: 毎日 *mainichi* jeden Tag, täglich; 毎月 *maigetsu*, *maitsuki* jeden Monat, monatlich; 每年 *mainen*, *maitoshi* jedes Jahr, jährlich.

77  *KAI, umi* – Meer, See

Merksatz: **Wasser** 水, aus dem **jegliches** 每 Leben kommt: das **Meer**.

Anmerkung: Als linker Bestandteil anderer Zeichen nimmt das Kanji für „Wasser“ 水 die Form 氵 an (siehe auch 洋 in Folge 29).

Komposita: 大海 *taikai* Meer, Ozean; 海外 *kaigai* Übersee, Ausland; 内海 *uchiumi*, *naikai* Binnenmeer; 海上 *kaijō* See-, Meeres-; 上海 *Shanghai* Schanghai; 日本海 *Nihonkai* das Japanische Meer.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海.

Nach der Einführung von Mutter 母 und Kind 子 soll in dieser Folge die Familie
komplettiert werden durch den Vater 父 – und seine Zeichenabkömmlinge 交 und 校.

78 父 FU, chichi – Vater

Merksatz: Stolz auf seine **acht**八köpfige Familie sitzt er da mit **gekreuzten Beinen** 父, der **Vater**.

Komposita: 父母 *fubo*, *chichihaha* Vater und Mutter; 父子 *fushi* Vater und Kind, Vater und Sohn; お父さん *otōsan* Vater.

79 交 Kō – Kreuzung, Verkehr, wechselseitig; *ma(jiru)*, *ma(zaru)*

sich vermischen, sich mischen (unter); *maji(eru)*, *ma(zeru)* mischen

Merksatz: Den **Hut** 市 setzt der **Vater** 父 auf, wenn er mit feinen Leuten **verkehrt**.

Komposita: 外交 *gaikō* Außenpolitik, Diplomatie; 国交 *kokkō* diplomatische Beziehungen.

80 校 Kō – Schule

Merksatz: **Holz**木haus, in dem Lehrer und Schüler **verkehren** 交: **Schule**.

Komposita: 学校 *gakkō* Schule; 小学校 *shōgakkō* Grundschule; 中学校 *chūgakkō* Mittelschule; 高校 *kōkō* (Abk. für 高等学校 *kōtō gakkō*) Oberschule; 高校生 *kōkōsei* Oberschüler.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校.

Das in klassischen Texten vorkommende Zeichen 也 *YA, nari* ,sein‘ wird heute nur noch als Bestandteil in einigen Kanji verwendet, wie z.B. in den folgenden drei Zeichen.

81 地 *CHI, JI* – Erde, Land

Merksatz: **Erboden** 土 **sein** 也 : **Erde, Land**.

Komposita: 土地 *tochi* Land, Boden; 地上 *chijō* auf/über der Erde, überirdisch; 地下 *chika* unter der Erde, unterirdisch; 高地 *kōchi* Anhöhe, Hochland, Plateau; 地名 *chimei* Ortsname; 地中海 *Chichūkai* Mittelmeer; 生地 *kiji* (Kleider)Stoff.

Strichfolge des rechten Teils: schräg ansteigender Strich, senkrechter Strich, senkrecht beginnender und nach rechts drehender Strich.

82 池 *CHI, ike* – Teich

Merksatz: **Wasser** 氵 **sein** 也 : **Teich**.

Vgl.: 洋, Ozean‘ und 海, Meer, See‘.

Komposita: 池田 *Ikeda* (Familienname); 小池 *Koike* (Familienname).

83 他 *TA* – ein anderer, etwas anderes

Merksatz: **Mensch** 人 **sein** 也 : **etwas anderes** (als ein Tier oder eine Pflanze).

Komposita: 他人 *tanin* andere/fremde Leute, Unbeteiligte; 他国 *takoku* andere/fremde Länder; その他 *sono ta* und so weiter; die Anderen, der Rest.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他.

84  *RIN, hayashi* – Wald, Forst, Hain; *Hayashi* (Familienname)

Merksatz: **Zwei** (oder mehr) **Bäume** 木: Hain, Wäldchen, Wald.

Komposita: 山林 *sanrin* Wald, Forst, Berge und Wälder; 山林学 *sanringaku* Forstwirtschaft; 小林 *Kobayashi* (Familienname).

85  *SHIN, mori* – Wald, Forst; *Mori* (Familienname)

Merksatz: **Drei** (oder mehr) **Bäume** 木: Wald.

Komposita: 森林 *shinrin* Wald, Forst; 大森 *Ōmori* (Stadtteil in Tōkyō); 森田 *Morita*, 森本 *Morimoto* (Familiennamen).

Anmerkung: Japan ist überwiegend von bewaldeten Bergen bedeckt; „Wald“ und „Berg“ werden gelegentlich als Synonyme verwendet. Die wenigen ebenen Flächen sind meistens dicht besiedelt oder werden landwirtschaftlich genutzt. Japan ist der größte Holzimporteur der Welt.

86  *TŌ, higashi* – Osten

Merksatz: Zwischen den Ästen des **Baumes** 木 erscheinen die ersten Strahlen der aufgehenden **Sonne** 日: Osten.

Komposita: 中東 *Chūtō* Mittlerer Osten; Vorderer Orient; 東洋 *Tōyō* Orient, Asien, der Osten; 東大 *Tōdai* Universität Tōkyō (Abkürzung für 東京大学 *Tōkyō Daigaku*); 東アジア *Higashi-Ajia* Ostasien; 東口 *higashiguchi* Osteingang, Ostausgang (am Bahnhof usw.).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東.

87  *CHIKU, take* – Bambus

Merksatz: Schräg im Wind wehende Blätter an der Spitze dicht stehender Stangen: **Bambus**.

Komposita: 竹林 *chikurin*, *takebayashi* Bambushain; 竹刀 *shinai* Bambusschwert (beim Kendō); 竹の子 *takenoko* Bambussprossen; 竹下 *Takeshita*, 竹内 *Takeuchi*, 大竹 *Ōtake* (Familiennamen).

Strichfolge: schräger, waagerechter, senkrechter Strich, schräger, waagerechter, senkrechter Strich.

88  *HITSU, fude* – Schreibpinsel; Schreiben

Merksatz: Mit **Bambus** 竹 griff versehener **Schreibpinsel** 筆: **Schreibpinsel**.

Komposita: 万年筆 *mannenhitsu* Füllfederhalter; 一筆 *ippitsu*, *hitofude* ein Pinselstrich; einige Zeilen, kurzer Brief; 文筆 *bunpitsu* Schriftstellerei; 筆名 *hitsumei* Schriftstellername, Pseudonym; 筆先 *fudesaki* Pinselspitze, Pinselführung.

Beim Schreiben mit der Hand wird der kurze sechste Strich (letzter Strich des Bambus-Radikals) schräg nach links unten gezogen (statt wie im Druck nach rechts unten).

89  *SHO, ka(ku)* – schreiben

Merksatz: Mit dem **Schreibpinsel** 筆 ein **japanisches** 曰 Zeichen **schreiben**.

Komposita: 書物 *shomotsu* Bücher, Schriften; 文書 *bunsho*, *monjo* Schriftstück, Dokument; 白書 *hakusho* Weißbuch; 書名 *shomei* Buchtitel; 前書き *maegaki* Vorwort; 下書き *shitagaki* Entwurf, Konzept.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書.



90 *MON, kado* – Tor, Tür, Eingang

Merksatz: Ostasiatisches Vorbild für Western-Saloons: zweiflügeliges **Tor**.

Komposita: 門外 *mongai* außerhalb des Tores; außenstehend; außerhalb des eigenen Fachgebietes; 入門 (書) *nyūmon(sho)* Einführung, Leitfaden; 名門 *meimon* berühmte/vornehme Familie; 門下生 *monkasei* Schüler, Jünger; 門口 *kadoguchi* Tor, Eingang.

Strichfolge: langer senkrechter, oberster waagerechter nach unten drehender, mittlerer, unterer Strich; kurzer senkrechter, oberster lang nach unten drehender, mittlerer, unterer Strich.



91 *MON* – Frage, Problem; *to(u)* – fragen; sich kümmern (um)

Merksatz: **Tor** 門öffnung, durch die der Besucher **münd** 口lich eine **Frage** oder ein **Problem** übermitteln kann.

Komposita: 学問 *gakumon* Wissenschaft, Wissen, Gelehrsamkeit.

Strichfolge: Umschließung 門, Umschlossenes 口 (generelle Regel).

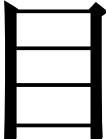


92 *KAN, KEN, aida, ma* – Zwischenraum; Raum; Zimmer

Merksatz: Im **Tor** 門rahmen die **Sonne** 日, sichtbar im **Zwischenraum** zwischen den Torflügeln.

Komposita: 時間 *jikan* Zeit; Stunde; 一時間 *ichi jikan* eine Stunde (lang); 年間 *nenkan* Jahres- (Etat usw.); in den (20er usw.) Jahren, -Ära; 中間 *chūkan* Mitte, Zwischen-; 人間 *ningen* Mensch, Menschheit; の間に *no aida ni* zwischen; während; 間もなく *mamonaku* unverzüglich, bald; 日本間 *Nihon-ma* Zimmer im japan. Stil; 本間 *Honma* (Familienname).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間.

93  *MOKU, me – Auge; -me – -te* (Ordnungszahl-Suffix)

Merksatz: **Auge** mit Iris in der Mitte (von vorn betrachtet, aus ästhetischen Gründen um 90° gedreht).

Komposita: 一目 *ichimoku, hitome* ein Blick; 一つ目 *hitotsume* erster; 三日目 *mikkame* dritter Tag; 五目そば *gomoku soba* (Buchweizen)Nudelsuppe mit Einlagen; 五目寿司 *gomoku zushi* mit Gemüse oder Fisch gemischter Sushireis; 名目 *meimoku* dem Namen nach, nominell; Vorwand; 目上 *meue* Vorgesetzter, Ranghöherer, Älterer; 目下 *meshita* Untergebener, Jüngerer; *mokka* jetzt, gegenwärtig, augenblicklich.

94  *KEN, mi(ru) – sehen; mi(seru) – zeigen; mi(eru) – sichtbar sein*

Merksatz: **Auge** 目 in **Bewegung** (= auf **Beinen** 艹): sehen.

Komposita: 一見 *ikken* ein (flüchtiger) Blick; 先見 *senken* Voraussicht; 見物 *kenbutsu* Besichtigung; 見本 *mihon* Muster, Probe; 見出し *midashi* Überschrift, Schlagzeile; 見出し語 *midashigo* Stichwort; 見分ける *miwakeru* unterscheiden, erkennen; 大目に見る *ōme ni miru* (über etwas) hinwegsehen, (jemandem etwas) nachsehen.

95  *JI, mizuka(ra) – selbst*

Merksatz: Mit dem **Finger** 丂 auf die eigenen **Augen** 目 zeigen: selbst.

Nicht zu verwechseln mit dem Zeichen 白.

Komposita: 自分 *jibun* selbst, eigen; 自国 *jikoku* das eigene Land; 自他 *jita* selbst und andere; transitiv und intransitiv.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自.

96  *SHI* – Stadt; Markt; *ichi* – Markt

Merksatz: **Überdachter** 一 Ort für **Stoffe** 巾 (und andere Waren): **Markt**; Ort mit Markt(platz): **Stadt**.

Komposita: 市内 *shinai* in der Stadt, innerhalb der Stadtgrenze; 市外 *shigai* außerhalb der Stadtgrenze; Vorort; 市川市 *Ichikawa-shi* die Stadt Ichikawa; 四日市市 *Yokkaichi-shi* die Stadt Yokkaichi; 見本市 *mihon-ichi* Messe (Ausstellung).

97  *SHA, mono* – Person

Merksatz: Die **Erde** 土 mit einer **Hacke** / bearbeiten, **Tag** 曰 für Tag: **Person** (z.B. aus einer bestimmten Berufsgruppe).

Komposita: 学者 *gakusha* Gelehrter, Wissenschaftler; 日本学者 *Nihon gakusha* Japanologe; 筆者 *hishsha* Schreiber, Verfasser.

98  *TO, miyako* – Hauptstadt

Merksatz: Viele VIPs 者 am **Ort** 丶: **Hauptstadt**.

Komposita: 都市 *toshi* Stadt; 都内 *tonai* in(nerhalb der Stadt) Tōkyō.

99  *KYŌ* – Haupstadt

Merksatz: Kaiserpalast mit **Flachdach** 一 und breiten **Fenstern** 口 sowie staunenden **Klein**小bürgern darunter: **Hauptstadt** (mit Kaiserresidenz).

Komposita: 京都(市) *Kyōto(-shi)* (die Stadt) Kyōto; 東京(都) *Tōkyō(-to)* (die Hauptstadt) Tōkyō; 上京 *jōkyō* nach Tōkyō/zur Hauptstadt (fahren).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京.

Mit dieser Folge erreichen und überschreiten wir nach vier Jahren die runde Zahl von 100 Kanji. Ein kleiner Meilenstein also, zumindest Anlass, nun endlich das Zeichen für *kan* im Wort Kanji einzuführen. Das zweite Zeichen, *字* *ji*, kennen wir ja schon aus Folge 28.

100 漢 KAN – China; Han-Chinese; Han-Dynastie; Mann, Kerl

Merksatz: Viel Wasser 氵 ermöglicht üppige Vegetation 艹 – selbst der große Hunger (= breit geöffneter Mund 口) schwer arbeitender Ehemänner 夫 wird gestillt: China. Komposita: 漢字 *kanji* chinesisches Schriftzeichen, Kanji; 漢文 *kanbun* klassische chinesische Schriftsprache; Text in klass. chines. Stil; 漢語 *kango* chines. Wort; Wort chines. Ursprungs (d.h. mit On-Lesung); 門外漢 *mongakan* Außenstehender, Laie.

Anmerkung zum Begriff 漢 *han*: Han ist der Name eines Flusses, nach dem die Han-Dynastie (202 v.Chr. – 220 n.Chr.) benannt ist wie auch das Volk der Han, dem heute ca. 90% der Bevölkerung der VR China zugerechnet werden. Seit der Han-Dynastie ist Han zum Synonym für ‚China‘ geworden. Im Vielvölkerstaat wird zwischen 中国人 *Zhongguoren* (japan. *Chūgokujin*), also den chinesischen Staatsbürgern, und 漢人 *Hanren* (japan. *Kanjin*), den ethnischen Han-Chinesen, unterschieden.

In der VR China schreibt man 漢 mit dem Kurzzeichen 汉, 漢字 also 汉字 (in Pinyin-Umschrift *hanzi*), in Taiwan unverändert 漢字.

101 夫 FU, FŪ – Mann; Ehemann; otto – Ehemann

Merksatz: Für **zwei**Mensch 人: Ehemann, Mann.

Komposita: 夫人 *fujin* verheiratete Frau; Frau ...; 田中夫人 *Tanaka fujin* Frau Tanaka; 水夫 *suifu* Matrose, Seemann; 文夫 *Fumio* (männlicher Vorname).

102 婦 FU – Ehefrau; Frau

Merksatz: **Frau** 女, in der **Hand** 手 ein staubbedecktes 布 Tuch: Ehefrau, Frau.

Komposita: 夫婦 *fūfu* Mann und Frau, Ehepaar; 婦人 *fujin* Frau, Dame.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦.

Nach dem Kanji 東 für „Osten“ (Folge 34) wollen wir uns heute mit den Zeichen für die ausstehenden drei Himmelsrichtungen befassen.

103  SEI, SAI, nishi – Westen

Merksatz: **Eine** – der **vier** 四 Himmelsrichtungen ist der **Westen**.

Komposita: 西ヨーロッパ *Nishi-Yōroppa* Westeuropa; 大西洋 *Taiseiyō* der Atlantische Ozean; 東西 *tōzai* Osten und Westen, Orient und Okzident; 西田 *Nishida*, 大西 *Ōnishi*, 中西 *Nakanishi* (Familiennamen).

104  HOKU, kita – Norden

Merksatz: **Gabel** ノ und **Löffel** ホ zeigen nach oben: **Norden**.

Komposita: 北東 *hokutō* Nordosten; 東北 *tōhoku* Nordosten; *Tōhoku* (Region) *Tōhoku* (nördl. Teil von Honshū); 北西 *hokusei* Nordwesten; 北北西 *hokuhokusei* Nordnordwesten; 北アメリカ *Kita-Amerika* Nordamerika; 北京 *Pekin* Peking, Beijing; 北川 *Kitagawa* (Familienname).

Strichfolge: (Gabel) kurzer waagerechter, senkrechter, Schrägstreich von unten nach oben; (Löffel) Schrägstreich von oben nach unten, senkrecht beginnender Strich.

105  NAN, minami – Süden

Merksatz: **Zehn** 十 **Monate** 月 im Jahr ist es heiß, **acht** 八 davon **trocken** 干: **Süden**. (Die waagerechten Striche in 月 fehlen hier, weil fast identisch mit den gleichen Strichen in 干.)

Komposita: 南口 *minamiguchi* Südeingang, Südausgang; 南アメリカ *Minami-Amerika* Südamerika; 東南アジア *Tōnan-Ajia* Südostasien; 南京 *Nankin* Nanking, Nanjing; 南洋 *Nan'yō* Südsee; 南北 *nanboku* Norden und Süden, Nord-Süd-; 東西南北 *tōzai nanboku* Osten, Westen, Süden, Norden; alle Himmelsrichtungen.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南.

106 

Hō – Richtung; Seite; *kata* – Richtung; Methode; Person

Merksatz: Unter dem **Deckel** 一 des Kompass weist der **schwert刀förmige Zeiger** die **Richtung**.

Komposita: 一方 *ippō* eine Seite/Gegend; einerseits, andererseits; die eine/andere Partei/Seite; (immer) nur; 四方 *shihō* vier/alle Himmelsrichtungen; 八方 *happō* alle Richtungen/Seiten; 東方 *tōhō* Osten, Ost-, östlich; 北方 *hoppō* nördlich; 地方 *chihō* Gegend, Region; Land, Provinz; 方言 *hōgen* Dialekt; 漢方 *kanpō* traditionelle chinesische Heilkunde; やり方 *yarikata* Art und Weise, Methode; 言い方 *iikata* Sprechweise, Ausdrucksweise; 書き方 *kakikata* Schreibweise, Stil; あの方 *ano kata* der Herr (dort), die Dame (dort), er, sie (respektvoll); 方々 *katagata* Damen und Herren, Herrschaften; 母方 *hahakata* mütterliche Seite (einer Familie); 父方で/の *chichikata de/no* väterlicherseits; 夕方 *yūgata* Abend.

107 

SHU, te – Hand; Pfote

Merksatz: Drei Handlinien in einer erhobenen **Hand**.

Komposita: 手書き *tegaki* handgeschrieben; 手本 *tehon* Muster, Vorlage; 切手 *kitte* Briefmarke; 小切手 *kogitte* Scheck; 語り手 *katarite* Erzähler, Sprecher; 上手 *jōzu* geschickt, gewandt, gut (in); 日本語がお上手ですね。 *Nihongo ga ojōzu desu ne*. Sie sprechen aber gut Japanisch! 下手 *heta* ungeschickt, schlecht (in).

107 

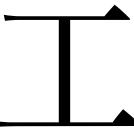
SOKU – Fuß, Bein; Paar (Fußbekleidung); *ashi* – Fuß,

Bein; Schritt; *ta(ru)*, *ta(riru)* – genügen, ausreichen; *ta(su)* – hinzufügen

Merksatz: Unterer Teil des Beines von der **Kniescheibe** 一 bis zum **Fuß 止**: **Bein, Fuß**.

Komposita: 一足 *issoku* ein Paar (Schuhe, Socken); *hitoashi* ein Schritt; kurze Entfernung; 手足 *teashi* Hände und Füße, Arme und Beine, Glieder.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足.



109 *Kō, KU* – Werkzeug; Arbeit(er); Bau, Bauarbeit

Merksatz: Messgerät mit **oberer Leiste** 一, **Mittelstück** |, **unterer Leiste** 一: **Werkzeug** für **Bauarbeiten**.

Komposita: 工学 *kōgaku* Ingenieurwesen, Technik; 工学者 *kōgakusha* Techniker; 大工 *daiku* Zimmermann; 女工 *jokō* Fabrikarbeiterin; 人工 *jinkō* künstlich, Kunst-; 工夫 *kufū* Mittel, Weg.



110 *SA, hidari* – links

Merksatz: Wer **Hand** ナ (=手) **arbeit** 工 verrichtet, steht politisch oft **links**. (Der dominierende *lange* Strich weist nach *links* unten)

Komposita: 左手 *hidarite* die linke Hand, zur Linken; 左足 *hidariashi* der linke Fuß; 左上 *hidari ue* links oben.

Strichfolge: Zuerst waagerechter, dann langer Schrägstich.



111 *U, Yū, migi* – rechts

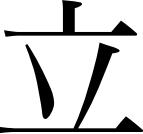
Merksatz: **Handfläche** und **Finger** ナ links vom und über dem **Mund** 口 lenken die Worte nach **rechts**. (Der Schrägstich ist kürzer als in 左)

Komposita: 左右 *sayū* links und rechts; beherrschen, stark beeinflussen; 右左 *migi-hidari* rechts und links; verkehrtherum (anziehen); 右手 *migite* rechte Hand; 右下 *migi shita* rechts unten.

Wendung: 右と言えば左 *migi to ieba hidari* (ständig) widersprechen / das Gegenteil tun (wörtlich: Sagt man „rechts“, geht er nach links).

Strichfolge: Zuerst Schrägstich (kürzer als in 左), dann waagerechter Strich.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右.

112  *RITSU, ta(tsu)* – stehen; *ta(teru)* – aufstellen, errichten

Merksatz: **Dach** \rightarrow auf zwei (noch) wackligen **Stützen** $\backslash\backslash$ auf breiter **Grundfläche** $_$: Der Rohbau steht.

Komposita: 国立 *kokuritsu* staatlich, Staats-, National-; 市立 *shiritsu* städtisch, Stadt-; 自立 *jiritsu* selbständig, unabhängig; 中立 *chūritsu* neutral, unparteiisch; 目立つ *medatsu* auffallen; 立ち上がる *tachiagaru* aufstehen, sich erheben; 日立 *Hitachi* (Elektronikfirma).

113  *SHIN* – Intimität; Eltern; *oya* – Eltern; *shita(shii)* – intim, eng, vertraut

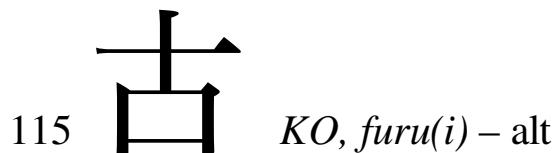
Merksatz: Sie **stehen** 立 oben im **Baum** 木 und **schauen** 見 nach den Kindern: die Eltern.
Komposita: 親切 *shinsetsu* freundlich; 親日 *shin-Nichi* japanfreundlich, japanophil; 肉親 *nikushin* Blutsverwandte; 親子 *oyako* Eltern und Kinder; 母親 *hahaoya* Mutter; 父親 *chichioya* Vater.

114  *SHIN, atara(shii)* – neu

Merksatz: Der Gärtner **steht** 立 im **Baum** 木 mit der **Axt** 斧: Er schafft Raum für neue Triebe.

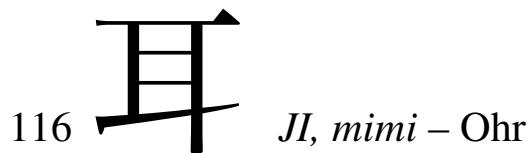
Komposita: 新年 *shinnen* das neue Jahr, Neujahr; 新年おめでとう (ございます) *Shinnen omedetō (gozaimasu)* Ein gutes Neues Jahr!; 新人 *shinjin* neues Mitglied; der/die Neue, neues Gesicht; 新品 *shinpin* neuer Artikel, brandneu; 新語 *shingo* neues Wort, Neologismus.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新.



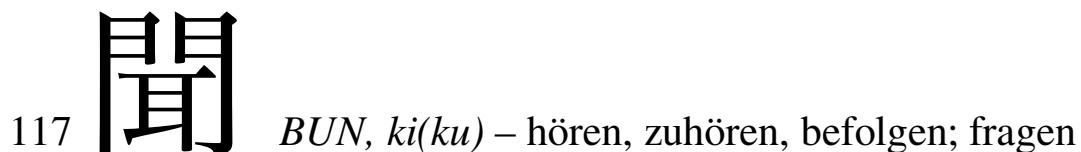
Merksatz: Seit **zehn** 十 Generationen **mündlich** 口 überliefert: **alt**.

Komposita: 古語 *kogo* veraltetes Wort; altes Sprichwort; 古文 *kobun* klassische Literatur, klassischer Stil; 古文書 *komonjo*, *kobunsho* historische Dokumente/Archivalien; 中古 *chūko* gebraucht; Mittelalter; 古生物学 *koseibutsugaku* Paläontologie; 古今東西 *kokontōzai* alle Zeiten und Länder; 古今集 *Kokinshū* (erste Waka-Sammlung, ca. 913); 古本 *furuhon* altes/antiquarisches Buch; *kohon* antiquarisches Buch; Buch aus dem Altertum; 古川 *Furukawa*, 古田 *Furuta* (Familiennamen).



Merksatz: **Ohrmuschel** mit Öffnung in der Mitte und mit schrägem Ohrläppchen.

Komposita: 耳目 *jimoku* Auge und Ohr, Aufmerksamkeit (der Öffentlichkeit); 中耳 *chūji* Mittelohr.



Merksatz: Am **Tor** 門 das **Ohr** 耳: **hören**. (Vgl. die Zeichen 門, 間 und 間)

Komposita: 新聞 *shinbun* Zeitung; 古新聞 *furushinbun* alte Zeitung; 外字新聞 *gaiji shinbun* ausländische/fremdsprachige Zeitung (in Japan); 見聞 *kenbun* Erfahrung, Kenntnis; 聞き入れる *kikiireru* (Bitte) erhören, erfüllen; hören (auf etw./jn.); 聞き手 *kikite* Hörer, Zuhörer (手 -te, -shu kann für eine Person stehen, die eine durch das voranstehende Verb bezeichnete Tätigkeit ausübt.)

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞.

118  *TON, buta – Schwein*

Merksatz: **Fleischiges** 月 (Wild) **Schwein** 猪: (Haus) **Schwein**.

Anmerkungen: Als linker Zeichenbestandteil (Radikal) nimmt das Kanji 肉 (Fleisch) die gleiche Form an wie der Mond 月. Der rechte Teil, das Wildschwein 猪, besteht aus dem flachen Kopf (oben), den vier Beinen (links) und dem Ringelschwanz (rechts).

Komposita: 豚カツ *tonkatsu* Schweinskotelett (*katsu* steht für *katsuretsu* „Kotelett“); 豚肉 *butaniku* Schweinefleisch; 海豚 *iruka* Delfin (wörtlich: Meeresschwein).

119  *KA, KE, ie – Haus, Familie; -KA (Mal)-er, (Künst)-ler*

Merksatz: Unter einem **Dach** 宀 mit **Schweinen** 猪: **Haus**, **Heim**, **Familie**. (Auf einem Bauernhof lebten unter einem Dach mehr Haustiere als Menschen.)

Komposita: 家内 *kanai* meine Frau; 家出する *iede suru* von zu Haus fortlaufen, ausreißen; 国家 *kokka* Staat, Land, Nation; 書家 *shoka* Kalligraf; 親日家 *shin-Nichika* Japanfreund.

120  *SHUKU, yado – Unterkunft, Hotel; Wohnung*

Merksatz: Unter einem **Dach** 宀 viele **Menschen** 人, ggf. 100 百: **Unterkunft**, **Wohnung**.

Komposita: 下宿 *geshuku* Pension, Logis; 新宿 *Shinjuku* (Stadtteil von Tōkyō).

121  *TAKU – Haus, Heim, Wohnung*

Merksatz: Unterm **Dach** 宀 **Blüten** 毛 (Blumen auf Fensterbänken): **Haus**, **Wohnung**.

Komposita: お宅 *otaku* Ihre/seine/ihrre Wohnung/Familie; Sie; Freak, Fanatiker; お宅はどうちらですか。 *Otaku wa dochira desu ka?* Wo wohnen Sie? お宅のお子さん *otaku no okosan* Ihr Kind; アニメお宅 *anime-otaku* Anime-Freak; 家宅 *kataku* Wohnhaus; 自宅 *jitaku* Wohnung, Eigenheim; 宅地 *takuchi* Bauland, Grundstück; 三宅 *Miyake* (Familienname).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅.

122 部 *BU* – Teil; Abteilung; Exemplar (einer Veröffentlichung)

Merksatz: Sie **stehen** 立 zu ihrem **Wort** 口, die Leute aus dem **Ort** 丶 – jedenfalls ein **Teil** von ihnen.

Komposita: 部分 *bubun* Teil; 一部 *ichibu* ein Teil, ein Exemplar; 大部分 *daibubun* der größte Teil; 北部 *hokubu* der nördliche Teil; 本部 *honbu* Hauptverwaltung, Zentrale.

123 至 *SHI* – Extrem, äußerst; *ita(ru)* – ankommen, erreichen

Merksatz: Nach **horizontalem** 一 Flug bohrt sich die **Pfeilspitze** ホ in die **Erde** 土: Sie hat den **äußersten** Punkt ihrer Flugbahn **erreicht**.

Komposita: 至上 *shijō* höchst, oberst; 至る東京 *itaru Tōkyō* nach/Richtung Tōkyō (am Rand von Landkarten).

124 室 *SHITSU* – Raum, Zimmer; *muro* – Gewächshaus; Keller

Merksatz: Unter dem **Dach** 一 angekommen 至, betritt sie einen **Raum**, dann den **Keller**.

Komposita: 室内 *shitsunai* im Zimmer, im Haus, Hallen-; 室内プール *shitsunai pūru* Hallenbad; 地下室 *chikashitsu* Keller; 洋室 *yōshitsu* Zimmer im europäischen Stil; 分室 *bunshitsu* Zweigstelle, Zweigbüro.

125 屋 *OKU, ya* – Haus, Dach; -geschäft, -laden; -händler

Merksatz: **Ort** 丶 für **ankommende** 至 Menschen oder Waren: **Haus**; **Geschäft**, **Laden**.

Komposita: 家屋 *kaoku* Haus, Gebäude; 屋内プール *okunai pūru* Hallenbad; 屋上 *okujō* (auf dem) Dach; 部屋 *heya* Zimmer, Raum; 小屋 *koya* Hütte; 本屋 *hon'ya* Buchhandlung, Buchhändler; 八百屋 *yaoya* Gemüsehändler; 肉屋 *nikuya* Fleischer(ei); 宿屋 *yadoya* Gasthof, Gasthaus; 名古屋 *Nagoya* Nagoya (Stadt).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋.

Nach Rind 牛, Schwein 豚 und Schaf 羊 sollen nun unsere vierbeinigen Hausfreunde Hund 犬 und Katze 猫 gewürdigt sowie die allgegenwärtigen Insekten 虫 vorgestellt werden.

126  *KEN, inu* – Hund

Merksatz: **Großer** 大 Chinese hält auf rechtem Arm kleinen **Pekinesen** 人: **Hund**.
 Komposita: 秋田犬 *Akita ken* Akita-Hund (Hunderasse, ursprünglich aus der nordjapanischen Präfektur Akita. Das Zeichen 秋 *aki* bedeutet ‚Herbst‘); 小犬, 子犬 *koinu* kleiner Hund, Welpe; 犬小屋 *inugoya* Hundehütte.

127  *CHŪ, mushi* – Insekt, Wurm

Merksatz: Besonders **Mitte** 中 des Sommers heben sie ihren langen **Stachel** 一, setzen ihn auf die **Haut** 人 und stechen zu: **Insekten**.

128  *DOKU* – allein; Deutschland

Merksatz: **Hunde** 犬, von **Insekten** und **Würmern** 虫 befallen, bleiben **allein**; **Deutschland**. (Als Radikal nimmt das Kanji 犬 die Form 独 an.)

Komposita: 独立 *dokuritsu* Unabhängigkeit, Selbständigkeit; 独学 *dokugaku* Selbststudium; 独日 *Doku-Nichi* Deutschland und Japan; deutsch-japanisch.

129  *BYŌ, neko* – Katze

Merksatz: Wie ein streunender **Hund** 犬 durchstreift sie **Wiesen** 田 und **Felder** 田: **Katze**. (田 ist das Radikal für ‚Gras‘ und ‚Pflanze‘.)

Komposita: 山猫 *yamaneko* Wildkatze, Luchs.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫.

130 風 *Fū* – Wind; Aussehen, Mode, Stil; *kaze* – Wind

Merksatz: **Luft** 几, bewegt durch den Flügelschlag von **1000** 千 (*oberster Strich*)
Insekten 虫: Wind. (Schmetterlingseffekt: Der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien kann in Texas einen Tornado auslösen.)

Komposita: 西風 *seifū*, *nishikaze* Westwind; 和風 *wafū* sanfter Wind; *Wafū* japanischer Stil; 日本風 *Nihon-fū* japanische Art, japanischer Stil; 風土 *fūdo* geografische Eigenart, Klima; 風水 *fūsui* Fengshui.

131 扈 *tako* – Drachen (Fluggerät)

Merksatz: In der **Luft** 几 schwebendes **Tuch** 巾 : Drachen.

扈 ist eines von mehreren hundert Kanji, die in Japan nach chinesischem Vorbild geschaffen wurden. Diese 国字 *kokaji* genannten Zeichen haben meistens keine On-Lesung.

132 雨 *U, ame, ama* – Regen

Merksatz: Am **Himmel** 一 eine **Wolke** 乚, aus der **senkrecht** 丨 **Regentropfen** 丶 fallen: Regen (mit Regentropfen schräg im Westwind).

Komposita: 風雨 *fūu* Wind und Regen, von heftigem Wind begleiteter Regen; 大雨 *ōame, taiu* starker Regen; 小雨 *kosame* feiner/leichter Regen; 雨水 *amamizu, usui* Regenwasser.

133 雪 *SETSU, yuki* – Schnee

Merksatz: **Regen** 雨, mit **Händen** 丂 zu greifen: Schnee.

Komposita: 新雪 *shinsetsu* Neuschnee; 大雪 *ōyuki, taisetsu* starker Schneefall, Schneemassen; 雪国 *yukiguni* Schneeland(e), schneereiches Gebiet (wie Nordjapan).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪.

134  *DEN* – Elektrizität

Merksatz: **Regen** 雨 und **Blitz** (sonnen日 helle Zackzacklinie L): **Elektrizität**.

Komposita: 電力 *denryoku* elektrische Kraft/Energie; 電池 *denchi* Batterie; 家電 *kaden* elektr. Haushaltsgeräte; 電子 *denshi* Elektron; 電子レンジ *denshi renji* Mikrowellenherd.

135  *SHA, kuruma* – Wagen, Auto; Rad

Merksatz: **Zwei** 二 Räder, **Ladefläche** 日, **ein** 一 achsig: **Wagen** bzw. dessen **Räder**.

Komposita: 電車 *densha* (elektr.) Bahn, Zug; Straßenbahn; 人力車 *jinrikisha* Rikscha; 下車 *gesha* Aussteigen; 新車 *shinsha* Neuwagen; 中古車 *chūkoshsha* Gebrauchtwagen; 外車 *gaisha* ausländ. Auto; 水車 *suisha* Wasserrad; 風車 *fūsha* Windmühle; *kazaguruma* Windräder.

136  *KI, KE* – Geist, Seele; Stimmung; Energie

Merksatz: **Aufsteigende Dämpfe** 气, unsichtbar wie X(= Röntgen)-Strahlen ✕: **Geist, Seele**.

Komposita: 電氣 *denki* Elektrizität; 氣力 *kiryoku* Energie, Vitalität; 氣分 *kibun* Stimmung, Laune; 人氣 *ninki* Beliebtheit, Popularität; 大氣 *taiki* Atmosphäre, Luft; 一本氣 *ippangi* geradliniger Charakter; 気に入る *ki ni iru* gefallen, Geschmack finden.

Anmerkung: Der Begriff *Ki*, im Westen bekannter in der Umschrift *Qi* (aus dem Chinesischen), ist eng verknüpft mit dem Daoismus, der traditionellen chinesischen Medizin und esoterischen Lehren.

137  *KI* – Dampf

Merksatz: Aus **Wasser** 水 bestehende **aufsteigende Dämpfe** 气 : **Dampf**.

Komposita: 汽車 *kisha* Zug (allgemein oder mit Dampflokomotive).

Diese runde Folge 50 möchte ich zum Anlass für einen Rückblick auf die bisher behandelten 137 Kanji nehmen. Um die Zeichen dauerhafter im Langzeitgedächtnis zu verankern, empfiehlt sich bei mehrfachem Wiederholen die Beschränkung auf jeweils nur eine der unten aufgeführten Sachgruppen. Zu jedem Kanji ist als kleine Gedächtnissstütze eine kurze Kernbedeutung angegeben. Testen Sie, welche Lesungen, weitere Bedeutungen und Komposita Sie mit dem Zeichen verbinden.

Zahlen; Zeit- und Datumsangaben

一 1, 二 2, 三 3, 四 4, 五 5, 六 6, 七 7, 八 8, 九 9, 十 10, 百 100, 千 1.000, 万 10.000;
年 Jahr, 月 Monat, 日 Tag, 曜 Wochentag, 時 Stunde, 分 Minute, 夕 Abend, 間 Zeitraum.

Mensch; Körperteile

人 Mensch, 者 Person, 女 Frau, 男 Mann, 婦 Ehefrau, 夫 Ehemann, 子 Kind, 母 Mutter, 父 Vater, 親 Eltern, 自 selbst, 王 König; 手 Hand, 足 Fuß, 口 Mund, 目 Auge, 耳 Ohr, 肉 Fleisch.

Aktivitäten, Energie

言 sagen, 語 erzählen, 聞 hören, 問 fragen, 見 sehen, 学 lernen, 出 herauskommen, 入 hineingehen, 生 leben, 集 sich versammeln, 切 schneiden, 書 schreiben, 交 verkehren, 立 stehen, 力 Kraft, 電 Elektrizität, 好 mögen, 氣 Geist.

Tiere und Pflanzen

牛 Rind, 羊 Schaf, 豚 Schwein, 犬 Hund, 猫 Katze, 鳥 Vogel, 虫 Insekt; 木 Baum, 竹 Bambus.

Erde, Elemente; Kosmos; Klima

火 Feuer, 水 Wasser, 木 Holz, 金 Metall, 土 Erde (Boden), 地 Erde (Land), 池 Teich, 海 Meer, 洋 Ozean, 川 Fluss, 災 Katastrophe, 山 Berg, 田 Feld, 林 Hain, 森 Wald, 玉 Edelstein; 日 Sonne, 月 Mond; 風 Wind, 雨 Regen, 雪 Schnee, 汽 Dampf.

Richtungs- und Positionsangaben

上 oben, 下 unten, 中 Mitte, 左 links, 右 rechts, 間 zwischen, 外 außen, 内 innen, 前 vor, 先 vorn, 方 Richtung, 東 Osten, 西 Westen, 北 Norden, 南 Süden.

Kultur, Zivilisation, Gebäude; Gegenstände

文 Text, 字 Schriftzeichen, 書 Buch, 筆 Pinsel, 工 Bau, 市 Stadt, 都 Hauptstadt, 京 Hauptstadt (mit Kaiserresidenz), 国 Staat, 漢 China, 家 Haus, 宿 Herberge, 宅 Wohnung, 校 Schule, 寺 Tempel, 屋 Laden, 室 Raum, 間 Zimmer, 門 Tor; 物 Ding, 車 Sache, 金 Geld, 円 Yen, 刀 Schwert.

Abstrakta, Eigenschaften

大 groß, 小 klein, 高 hoch, 新 neu, 古 alt, 白 weiß, 明 hell, 圆 rund, 本 Ursprung, 力 Kraft, 安 Friede, 每 jedes, 部 Teil, 自 selbst, 他 andere, 独 allein, 名 Name, 至 Extrem.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車汽汽.

重

138 *JŪ, omo(i)* – schwer; *-e - -fach*

Merksatz: Der **Wagen** 車 bekommt außen ein **Paar Extraräder** 二 (eins noch schief, weil noch nicht fest montiert), denn die Ladung ist **schwer**.

Komposita: 重力 *jūryoku* Schwerkraft, Gravitation; 重大 *jūdai* wichtig, bedeutend, schwer; 一重 *hitoe* einfach; ungefüttert; 二重 *nijū, futaе* zweifach, doppelt.

動

139 *DŌ, ugo(ku)* – sich bewegen; *ugo(kasu)* – bewegen

Merksatz: **Schwer** 重kraft 力 überwinden: **(sich) bewegen**.

Komposita: 動物 *dōbutsu* Tier; 自動車 *jidōsha* Auto(mobil); 動力 *dōryoku* (elektrische/ Motor-)Kraft.

働

140 *DŌ, hatara(ku)* – arbeiten; *hatara(ki)* – Arbeit; Funktion

Merksatz: **Menschen** 人, die **sich bewegen** 動: **arbeiten**.

Komposita: 働き口 *hatarakiguchi* Arbeitsplatz, Stelle; 働き者 *hatarakimono* harter Arbeiter.

Anmerkung: Das Zeichen 働 ist ein weiteres Beispiel für ein in Japan geschaffenes Kanji, auch wenn die On-Lesung das Gegenteil vermuten lässt.

労

141 *RŌ* – Mühe, Anstrengung, Arbeit

Merksatz: **Funken** 々 auf **Amboss** 々, erzeugt mit **Kraft** 力: **Mühe, Arbeit**.

Komposita: 労働 *rōdō* Arbeit; 労働者 *rōdōsha* Arbeiter; 労働時間 *rōdō jikan* Arbeitszeit; 重労働 *jūrōdō* Schwerarbeit.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞.

142 穴 *KETSU, ana* – Loch; Höhle; Lücke, Defizit

Merksatz: (Erd)**Dach** 丂 bietet bis zu **acht** 八 Menschen oder Tieren Schutz: (Erd)**Loch**, **Höhle**, (Fuchs- usw.)**Bau**; **Loch** (in Gegenständen).

Komposita: 穴子 *anago* Seeaal; 大穴 *ōana* großes Loch; großer Verlust, großes Defizit; unerwartet großer Gewinn (beim Glücksspiel).

143 空 *KŪ, sora* – Himmel; leer; *kara* – leer; *a(ku)* leer, frei

Merksatz: Riesige **Höhle** 穴 über menschlichen **Bauten** 壴: **Himmel**, Ort der **Leere**.

Komposita: 大空 *ōzora* Himmel, Firmament; 空氣 *kūki* Luft, Atmosphäre; 時間と空間 *jikan to kūkan* Zeit und Raum; 空き間 *akima* freies Zimmer; 空車 *kūsha* freies Taxi; 空白 *kūhaku* leere/freie Stelle (im Text); (politisches usw.) Vakuum; 空手 (1) *karate* leere Hände; Karate; 空オケ (2) *karaoke* Karaoke („leeres Orchester“; オケ = Abkürzung für „orchestra“). (1) Auch 唐手 geschrieben: 唐 *Kara* ist ein Synonym für China, aus dem diese Kampfkunst nach Japan kam.

(2) Meistens カラオケ geschrieben; auch からオケ.

144 天 *TEN, ame, ama* – Himmel

Merksatz: Finden **zwei** 二 **Menschen** 人 zueinander, sind sie (zunächst) im **Himmel**.

Komposita: 天氣 *tenki* Wetter; 天の川 *Amanogawa* Milchstraße; 天文学 *tenmongaku* Astronomie; 天災 *tensai* Naturkatastrophe; 天国 *tengoku* Himmel, Paradies; 天安門 *Ten'anmon* Tiananmen, Tor des Himmlischen Friedens (in Peking/Beijing).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天.

145  *KAI* – Zusammenkunft, Gesellschaft; *a(u)* treffen

Merksatz: **Menschen** 人 **treffen** sich, um miteinander zu **sprechen** 云*: **Zusammenkunft**.
Komposita: 国会 *kokkai* Parlament, Nationalversammlung; 大会 *taikai* Versammlung;
Kongress; Sportfest; 学会 *gakkai* wissenschaftl. Gesellschaft/Kongress; 会見 *kaiken*
Interview; 都会 *tokai* Stadt; *Tokai* Stadtverwaltung *Tōkyō*; 大都会 *daitokai* Großstadt; 出
会う *deau* (zufällig) treffen/begegnen.

* Das Zeichen 云 hat die gleiche Aussprache (*iu*) und Bedeutung (sagen) wie 言, ist aber
kaum noch gebräuchlich. Mit 言 hat es zwei Schallwellen 二 gemeinsam.

146  *KYŌ* – Zusammenarbeit

Merksatz: **Zehn** 十 Leute bündeln ihre **Kräfte** 力: **Zusammenarbeit**.
Komposita: 協力 *kyōryoku* Zusammenarbeit, Kooperation; 協力者 *kyōryokusha*
Mitarbeiter; 協会 *kyōkai* Gesellschaft, Verein, Verband; 独日協会 *Doku-Nichi kyōkai*
Deutsch-Japanische Gesellschaft.

147  *SHA* – Shintō-Schrein; Gesellschaft; Firma;
yashiro – Shintō-Schrein

Merksatz: **Altar mit Opfer** 示* auf geweihtem **Boden** 土: **Schrein**.
Komposita: 社会 *shakai* Gesellschaft; Sozial-; 社会学 *shakaigaku* Soziologie; 社交 *shakō*
gesellschaftlicher Verkehr; 会社 *kaisha* Firma, Gesellschaft; (会)社名 *(kai)shamei*
Firmenname; 本社 *honsha* Firmenzentrale; Hauptschrein; unsere Firma; dieser/unser
Schrein; 社内 *shanai* in der Firma; im Schrein; 社寺 *shaji* Schreine und Tempel; 寺社
jisha Tempel und Schreine.

* Als linker Bestandteil eines Kanji nimmt das Zeichen 示 wie im vorliegenden Fall
meistens die Form 丶 an.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社.

148



SHU, kubi – Kopf, Hals; (Zählwort für Gedichte)

Merksatz: **Buschige** 丶 **Brauen** 乚 über den **Augen** 目: Markanter **Kopf**.

Komposita: 首都 *shuto* Hauptstadt; 部首 *bushu* Radikal (eines Kanji); 首切り *kubikiri* Köpfen, Enthauptung; Entlassung; 手首 *tekubi* Handgelenk; 百人一首 *Hyakunin isshu* (von) 100 Menschen (je) ein Gedicht (Sammlung altjapanischer Kurzgedichte, noch heute beliebt als Kartenspiel).

149

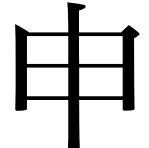


DŌ, michi – Straße, Weg, Pfad; Tao/Dao

Merksatz: Dort drüben sieht man **Köpfe** 首 **sich vorwärts bewegen** 辵: **Straße, Weg, Pfad**.

Komposita: 国道 *kokudō* Reichsstraße, Bundesstraße; 東海道 *Tōkaidō* (alte Reichsstraße zwischen Edo und Kyōto); 水道 *suidō* Wasserleitung; Wasserstraße, Kanal; 北海道 *Hokkaidō* Hokkaidō; 書道 *shodō* Kalligrafie.

150



SHIN, mōsu – sagen (bescheiden); heißen (bescheiden)

Merksatz: Etwas **sagen** 曰* zu einer **höherstehenden Person** 丨: **sagen** (bescheiden).

Komposita: 内申 *naishin* inoffizieller/interner Bericht; 申し上げる *mōshiageru* sagen (bescheiden), sich erlauben zu sagen; 申し出る *mōshideru* vorschlagen, anbieten.

* Das sehr selten vorkommende Kanji 曰 „sagen“ setzt sich zusammen aus 口 „Mund“ und 一 „Zunge“. Als Zeichenbestandteil ist es wie im vorliegenden Fall vom ohnehin sehr ähnlichen Kanji 日 „Sonne“ nicht zu unterscheiden.

151



SHIN, JIN, kami – Gottheit, Gott

Merksatz: Am **Altar mit Opfer** 示 **sagen** 申 die Gläubigen Dank ihren **Göttern**.

Komposita: 神道 *shintō* Shintō („Weg der Götter“); 神社 *jinja* Shintō-Schrein; 神学 *shingaku* Theologie; 神父 *shinpu* Pater, katholischer Priester; 神風 *kamikaze* Kamikaze.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神.

152 仏 *BUTSU, hotoke* – Buddha; *FUTSU* – Frankreich

Merksatz: **Mensch** 人, der das **Ich** 𠂇* **verneint** 弗*: **Buddha**.

Komposita: 大仏 *daibutsu* große Buddhastatue; 石仏 *ishibutsu*, *sekibutsu* steinerne Buddhastatue; 仏文 *Futsubun* französischer Text; 日仏 *Nichi-Futsu* Japan und Frankreich, japanisch-französisch.

* Das Kanji 仏 ist eine verkürzte Form von 佛. 𠂇 hat meistens die Bedeutung ‚ich‘, ‚privat‘, 弗 die Bedeutung ‚kein‘, ‚nicht‘.

153 教 *KYŌ, oshi(eru)* – lehren, unterrichten

Merksatz: **Konfuzianische Kindespflichten** 孝 beibringen, notfalls mit **Schlägen** 𩫑: **lehren, unterrichten**.

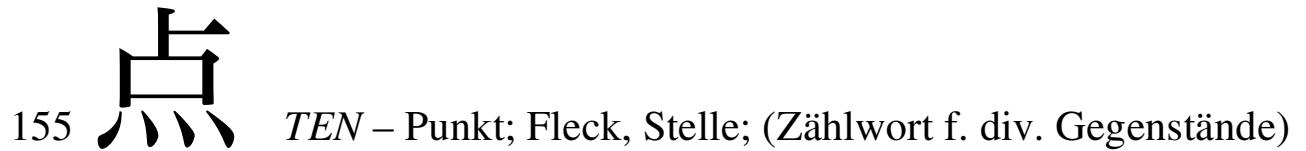
Komposita: 教室 *kyōshitsu* Klassenzimmer, Unterrichtsraum; 教え方 *oshiekata* Unterrichts/Lehrmethode; 仏教 *bukkyō* Buddhismus; 道教 *dōkyō* Taoismus/Daoismus; キリスト教 *kirisutokyō* Christentum; 教会 *kyōkai* Kirche (Organisation, Gebäude); 一神教 *isshinkyō* Monotheismus.

154 回 *KAI* – Mal, Runde, Wiederkehr; *mawa(ru)* – sich drehen

Merksatz: **Großer** □ und **kleiner** **Wasserring** □ stehen für einen Strudel: **sich um die eigene Achse drehen**.

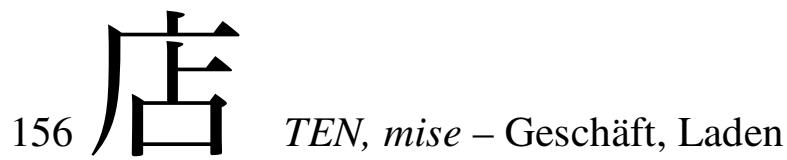
Komposita: 一回 *ikkai* einmal; 一回り *hitomawari* eine Runde/Umdrehung; 今回 *konkai* dieses Mal, jetzt; 前回 *zenkai* letztes/voriges Mal; 回教 *kaikyō* Islam; 回り道 *mawarimichi* Umweg; 上回る *uwamawaru* übertreffen; 言い回し *iimawashi* Ausdruck, Redewendung.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回.



Merksatz: Das mit **Handgriff** ト versehene **Gefäß** 口 über dem **Feuer** 火: **Punkt** (der größten Hitze). (Als unterer Bestandteil eines Kanji nimmt 火 die Form 𠂇 an.)

Komposita: 一点 *itten* ein Punkt, eine Stelle, ein Fleck, ein ([Verkaufs]Artikel, Stück); 百点 *hyaku ten* 100 Punkte, volle Punktzahl; 中点 *chūten* Mittelpunkt; 点字 *tenji* Blindenschrift; 点火する *tenka suru* anzünden, entzünden.



Merksatz: Im **nach vorn offenen Verkaufsstand** 广 mit **Handgriff** ト versehene **Gefäße** 口 (mit Lebensmitteln usw.): **Geschäft, Laden**.

Komposita: 書店 *shoten* Buchhandlung; 本店 *honten* Hauptgeschäft, Zentrale; dieses/unser Geschäft; 出店 *demise* Zweigstelle, Filiale; 店先 *misesaki* Ladenfront.



Merksatz: Oval wie ein **Auge** 目, mit herabhängenden **Fäden** 八: **Muschel**.

Komposita: 貝ボタン *kaibotan* Perlmutterknopf.



Merksatz: Mit einem **Netz** 网 voller **Muscheln** 貝 kann man viel **kaufen**. (In alten Zeiten waren Muscheln ein Zahlungsmittel.)

Komposita: 買い物 *kaimono* Einkauf, Kauf, Einkaufen, Besorg(en); 買い物メモ *kaimono memo* Einkaufszettel; 買い物に行く *kaimono ni iku* einkaufen gehen; 買い手 *kaite* Käufer; 買い入れる *kaiireru* einkaufen; 買い上げる *kaiageru* aufkaufen, ankaufen.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貿買.

159 行 *Kō, i(ku), yu(ku)* – gehen, fahren; *GYō* – Zeile; veranstalten; *okona(u)* – durchführen

Merksatz: **Schritte** 行 auf **Haupt-** 二 und **Nebenstraßen** 丂: **gehen, fahren**. Beim Schreiben und Lesen bewegen sich Schreibgerät und Augen statt auf einer Straße auf einer **Zeile**. (Merksatz für Radikal 行: **Auf und Ab des Menschen** 亻 bei jedem **Schritt**.)

Komposita: 行動 *kōdō* Handlung, Tat; Verhalten; 一行 *ikkō* Gruppe, Begleitung, Gefolge; *ichigyō* eine Zeile; 行間 *gyōkan* Zeilenabstand; 下から三行目 *shita kara sangyōme* die dritte Zeile von unten; 先行する *senkō suru* vorausgehen; voraus sein; 行き先 *yukisaki* Ziel(ort), (gegenwärtiger) Aufenthaltsort, (neue) Bleibe.

160 休 *Kyū, yasu(mu)* – ruhen, ausruhen

Merksatz: Ein **Mensch** 亻 lehnt sich erschöpft an einen **Baum** 木: **ruhen, ausruhen**. Eine etwas lyrischere und romantischere Interpretation:

Wer mit der **schlanken Ruth** 亻
im Schatten eines **Baumes** 木 **ruht**,
ruht gut.

Komposita: 休日 *kyūjitsu* Ruhetag, Feiertag; 休火山 *kyūkazan* ruhender Vulkan; 中休み *nakayasumi* Pause; 一休み *hitoyasumi* kurze (Verschnauf-)Pause.

161 体 *TAI, karada* – Körper

Merksatz: Der **Mensch** 亻 ist nach seiner **Herkunft** 本 ein lebendiger **Körper**.

Komposita: 人体 *jintai* der menschliche Körper; 肉体 *nikutai* Körper, Leib; 体重 *taijū* Körpergewicht; 体力 *tairyoku* Körperekraft; 体内 *tainai* im Körper, innerlich; 气体 *kitai* Gas, gasförmig; 書体 *shotai* Schriftstil, Handschrift; Drucktype; 大体 *daitai* im Großen und Ganzen; eigentlich, überhaupt.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体.

162  *JI, koto* – Sache, Angelegenheit

Merksatz: **Erst** 一 bereden (口 Mund), dann **anpacken** (手 Hand) und schließlich **abhaken** 丂: Sache, Angelegenheit.

Komposita: 人事 *jinji* persönliche Angelegenheiten; Personalangelegenheiten; 大事 *daiji* wichtige Angelegenheit; 火事 *kaji* Feuer, Brand; 工事 *kōji* Bau, Bauarbeiten; 工事中 *kōjichū* „Baustelle“, im Bau; 私事 *shiji, watakushigoto* Privatsache, Privatangelegenheit; 出来事 *dekigoto* Ereignis, Vorfall; 物事 *monogoto* Dinge, Sachen, Angelegenheiten.

163  *ZETSU, shita* – Zunge

Merksatz: Bewegt sich täglich **tausend** 千 Mal im **Mund** 口: die Zunge.

164  *WA, hanashi* – Gespräch, Erzählung; *hana(su)* – sprechen

Merksatz: **Worte** 言 kommen über die **Zunge** 舌: Gespräch, Erzählung; sprechen.

Komposita: 会話 *kaiwa* Unterhaltung, Gespräch; 電話 *denwa* Telefon; 手話 *shuwa* Gebärdensprache, Zeichensprache; 立ち話 *tachibanashi* Unterhaltung im Stehen; 話し手 *hanashite* Sprecher; 話し中 *hanashichū* besetzt (Telefon); im Gespräch.

165  *KATSU* – lebendig, aktiv

Merksatz: **Speichel** 丂 verleiht der **Zunge** 舌 Lebendigkeit, Aktivität.

Komposita: 生活 *seikatsu* Leben; 活力 *katsuryoku* Lebenskraft, Vitalität; 活動 *katsudō* Tätigkeit, Aktivität; 活氣 *kakki* belebt; lebhaft; 活火山 *kakkazan* aktiver Vulkan; 活字(体) *katsuji(tai)* Druckbuchstabe, Druckschrift.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活.

166 良 *RYŌ, yo(i) – gut*

Merksatz: Die **weiße** 白 Flagge am Mast ist unten **gut** vertäut.

Komposita: 良好 *ryōkō* erfolgreich, günstig, gut; 良一 *Ryōichi*, *Yoshikazu* (männlicher Vorname).

167 食 *SHOKU* – Essen; *ta(beru)*, *ku(u)* – essen; fressen

Merksatz: Tut den **Menschen** 人 **gut** 良: **Essen**.

Komposita: 食事 *shokuji* Mahlzeit, Essen; 三食 *sanshoku* drei Mahlzeiten (pro Tag); 夕食 *yūshoku* Abendessen; 外食 *gaishoku* auswärts essen; 和食 *washoku* japanisches Essen; 洋食 *yōshoku* europäisches Essen; 食パン *shokupan* Toastbrot, Weißbrot; 食生活 *shokuseikatsu* Essgewohnheiten, Ernährung; 食べ物 *tabemono* Essen, Nahrungsmittel.

168 飲 *IN, no(mu)* – trinken

Merksatz: **Essens** 食 **mangel** 欠 sollte man durch **Trinken** ausgleichen.

Komposita: 飲食 *inshoku* Essen und Trinken; 飲食物 *inshokubutsu* Speisen und Getränke; 飲み物 *nomimono* Getränk; 飲み水 *nomimizu* Trinkwasser.

169 飯 *HAN, meshi* – gekochter Reis; Mahlzeit

Merksatz: **Essen** 食 **gegen** 反 den Fastfood-Trend: **gekochter Reis**; (traditionelle) **Mahlzeit**.

Komposita: ご飯 *gohan* gekochter Reis; Mahlzeit (höfliche Form von 飯 *meshi*); 夕飯 *yūhan*, *yūmeshi* Abendessen; 「(もうすぐ)ご飯ですよ」 “(*Mō sugu*) *gohan desu yo*” „Das Essen ist (gleich) fertig“.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良飲飯.

170  *BEI* – Reis; (Abk. f.) Amerika, USA; *MAI, kome* – Reis

Merksatz: **Körner** 々 auf der **Pflanze** 木 : Reis.

Komposita: 米食する *beishoku suru* sich von Reis ernähren; 米国 *Beikoku* USA; 日米 *Nichi-Bei* Japan und Amerika/USA; 米語 *beigo* amerikanisches Englisch; 北米 *Hokubei* Nordamerika; 南米 *Nanbei* Südamerika; 中南米 *Chūnanbei* Mittel- und Südamerika, Lateinamerika; 白米 *hakumai* polierter Reis; 米山 *Yoneyama* (Familienname).

171  *GYO, sakana, uo* – Fisch

Merksatz: **Kopf** ク, **geschuppter Körper** 田, **vier Flossen** 𠂊 : Fisch.

Komposita: 金魚 *kingyo* Goldfisch; 魚屋 *sakanaya* Fischladen, Fischhändler; 魚肉 *gyoniku* Fisch(fleisch); 生魚 *namazakana* roher/frischer Fisch; *seigyo* lebender/frischer Fisch.

172  *JŌ, ba* – Platz, Stelle, Ort

Merksatz: Ein Fleckchen **Erde** 土, wo unter freiem Himmel (wörtlich: unter der **Sonne** 日) **Vierbeiner** wie z.B. **Schweine** 猪 gehandelt werden: Platz, Stelle, Ort (des Tiermarktes).

Komposita: 市場 *ichiba* Marktplatz; *shijō* Markt; 魚市場 *uoichiba* Fischmarkt; 工場 *kōjō* Fabrik; 会場 *kaijō* Saal, Versammlungsort; 道場 *dōjō* buddhistischer Meditationsraum; Trainingshalle (für Kampfsportarten); 入場 *nyūjō* Einlass, Eintritt; 出場 *shutsujō* auftreten (auf einer Bühne); teilnehmen, mitmachen; 立場 *tachiba* Standpunkt, Gesichtspunkt.

173  *SHO, tokoro* – Ort, Stelle

Merksatz: Neben der **Tür** 戸 hängt die **Axt** 斧 : Fester Ort / bestimmte Stelle (z.B. im Haus).

Komposita: 場所 *basho* Platz, Stelle, Ort; 名所 *meisho* berühmter Ort, Sehenswürdigkeit.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所.

主

174 *SHU* – Haupt-; Herr; *nushi* – Herr, Besitzer; *omo* – Haupt-

Merksatz: Ein **kleiner** 丶 **König** 王: **Besitzer, Herr**.

Komposita: 主として *shu to shite* hauptsächlich, vor allem; 主人 *shujin* mein (Ehe)Mann; Hausherr; Besitzer; 主婦 *shufu* Hausfrau; 自主 *jishu* Selbständigkeit; 地主 *jinushi* Grundbesitzer; 家主 *yanushi, ienushi* Hausbesitzer, Vermieter; 神主 *kannushi* Shintō-Priester.

住

175 *JŪ, su(mu)* – wohnen, leben

Merksatz: Der **Mensch** 人 möchte sein eigener **Herr** 主 sein dort, wo er **wohnt** und **lebt**.

Komposita: 住所 *jūsho* Adresse, Wohnsitz; 住宅 *jūtaku* Wohnung, Wohnhaus.

長

176 *CHŌ* – Ältester, Haupt, Chef; lang; Vorzug; *naga(i)* – lang

Merksatz: Das **lange Haupthaar** wehend im Westwind, spricht er vom **Podium** herab: der **Leiter, Direktor; lang**.

Komposita: 長女 *chōjo* älteste Tochter; 長男 *chōnan* ältester Sohn; 社長 *shachō* Präsident (einer Firma); 市長 *shichō* Bürgermeister; 校長 *kōchō* Direktor (einer Schule); 部長 *buchō* Abteilungsleiter; 長時間 *chōjikan* lange Zeit, viele Stunden; 長年 *naganen* lange/viele Jahre; 長い間 *nagai aida* lange (Zeit); 長所 *chōsho* Vorzug, Vorteil, Stärke, (jemandes) starke Seite.

馬

177 *BA, uma* – Pferd

Merksatz: **Wehende Mähne, langer Schwanz** und **vier Beine: Pferd** (nach links galoppierend).

Komposita: 馬車 *basha* Pferdewagen, Kutsche; 馬力 *bariki* Pferdestärke, PS; Kraft (wie ein Pferd), Energie; 馬小屋 *umagoya* Pferdestall; 馬耳東風 *baji-tōfū* in den Wind gesprochen, Predigt für taube Ohren.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所住主長馬.

178 駅 *EKI – Bahnhof*

Merksatz: Hier stehen die **Pferde** 馬 in Abständen von **ca. 33 cm** 尺 * aufgereiht: **Bahnhof** (ursprünglich Poststation). * 尺 *shaku* ist ein traditionelles japanisches Längenmaß.

Komposita: 東京駅 *Tōkyō-eki* (Haupt)Bahnhof Tōkyō; 駅前 *ekimae* vor dem Bahnhof.

179 駐 *CHŪ – (an)halten; sich (vorübergehend) aufhalten*

Merksatz: Per **Pferd** 馬 ist der **Herr** 主 auf Inspektionsreise: **(an)halten, sich (vorübergehend) aufhalten** (an den zu inspizierenden Orten).

Komposita: 駐車場 *chūshajō* Parkplatz; 駐米 *chū-Bei* in den USA residierend/stationiert.

180 失 *SHITSU, ushina(u) – verlieren*

Merksatz: Den **linken Handschuh** 手 hat der **Mann** 夫 noch an, den rechten hat er verloren: **verlieren**.

Komposita: 失神 *shishin* Ohnmacht, Bewusstlosigkeit; 失言 *shitsugen* (verbaler) Schnitzer, Versprecher; 見失う *miushinau* aus den Augen verlieren.

181 鉄 *TETSU – Eisen*

Merksatz: **Gold/Geld** 金 verloren 失? **Eisern** sparen!

Komposita: 鉄道 *tetsudō* Eisenbahn; 国鉄 *kokutetsu* Staats/Bundes/Reichsbahn; 私鉄 *shitetsu* Privatbahn; 地下鉄 *chikatetsu* U-Bahn.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄.

182  *GIN* – Silber

Merksatz: (Edel)Metall 金, als **harte** 艮 Währung (Münzen) geschätzt: Silber.

Anmerkung: 艮 kommt fast nur als Bestandteil komplexer Kanji vor. Achtung, Verwechslungsgefahr mit dem früher eingeführten Zeichen 良 „gut“!

Komposita: 銀行 *ginkō* Bank; 日銀 *Nichigin* die Bank von Japan, Japanische Staatsbank; 銀メダル *ginmedaru* Silbermedaille; 水銀 *suigin* Quecksilber.

183  *IN* – Mitglied

Merksatz: Auf **mündlichen** 口 Antrag und für eine kleine Aufnahmegebühr (貝 „Muschel“, ein antikes Zahlungsmittel) kann jeder Mitglied werden.

Komposita: 会員 *kaiin* Vereinsmitglied, Mitglied einer Gesellschaft (z.B. 独日協会); 海員 *kaiin* Seemann; 会社員 *kaishain* Firmenangestellter; 教員 *kyōin* Lehrer; 店員 *ten'in* Ladenangestellter, Verkäufer; 銀行員, 行員 *ginkōin*, *kōin* Bankangestellter; 工員 *kōin* (Fabrik)Arbeiter; 駅員 *ekiin* Bahnhofspersonal; 人員 *jin'in* Personal, Belegschaft.

184  *BAI, u(ru)* – verkaufen

Merksatz: **Mann** 士 mit **Bauchladen** 乚 ist früh auf den **Beinen** 兮, um viel zu verkaufen.

Anmerkung: Achtung, Verwechslungsgefahr des noch nicht eingeführten Zeichens 士 mit 土 „Erde, Boden“!

Komposita: 売店 *baiten* Verkaufsstand, Kiosk; 売買 *baibai* An- und Verkauf, Handel; 売国 *baikoku* Landesverrat; 売り子 *uriko* Verkäufer(in); 売り手 *urite* Verkäufer; 売り場 *uriba* Verkaufsstelle, Laden; 売り上げ *uriage* Verkauf, Umsatz; Einnahmen; 売り切れ *urikire* ausverkauft.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳.

185 *DOKU, TOKU, yo(mu) – lesen*

Merksatz: „Wörter 言 verkaufen 壳, geht das?“ – „Ja, als Text zum Lesen.“

Komposita: 読者 *dokusha* Leser; 読本 *tokuhon* Lesebuch; 読み物 *yomimono* Lesestoff, Lektüre; 読み方 *yomikata* Lesung, Aussprache (von Zeichen); 読み書き *yomikaki* Lesen und Schreiben; 読壳新聞 *Yomiuri shinbun* die Zeitung Yomiuri.

186 *SHI, ito – Faden*

Merksatz: Von der **jungen** 糸 und **kleinen** 小 Seidenraupe zum Kokon gesponnen: Faden.

Anmerkung: 糸 kommt nur als Bestandteil komplexer Kanji vor.

Komposita: 金糸 *kinshi* Goldfaden; 一糸まとわぬ *isshi matowanu* splitterfasernackt; くもの糸 *kumo no ito* Spinnenfaden; 糸口 *itoguchi* das (eine) Ende / der Anfang eines Fadens; Anfang, Einstieg; 糸目 *itome* feine Linie; Anknüpfungspunkt, Zusammenhang; Beschränkung, Begrenzung; 糸車 *itoguruma* Spinnrad; 生糸 *kiito* Rohseide.

187 *ZOKU, tsuzu(ku) – (fort)dauern; tsuzu(keru) fortsetzen*

Merksatz: Wie am **Schnürchen** 糸 laufen die **Verkäufe** 壳: Ein anhaltender Erfolg.

Komposita: 続々 *zokuzoku* einer nach dem anderen, unaufhörlich, ohne Ende; 続出する *zokushutsu suru* sich häufen, nicht enden wollen; 続行 *zokkō* Fortsetzung; 飲み続ける *nomitsuzukeru* weiter trinken, nicht aufhören zu trinken; 手続き *tetsuzuki* Verfahren, Prozedur, Formalitäten.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主任長馬駅駐失鉄銀員壳読系統.

188  *SHIN, kokoro* – Herz, Gefühl, Sinn

Merksatz: **Tränen** signalisieren Emotionen: **Herz, Gefühl**.

Komposita: 中心 *chūshin* Zentrum, Mittelpunkt; 内心 *naishin* Innerstes, geheimste Gedanken; 本心 *honshin* Grund des Herzens, wahre Gefühle, wahre Meinung; 一心 *ishshin* von ganzem Herzen, hingebungsvoll; 安心 *anshin* Beruhigung, Erleichterung, Gefühl der Sicherheit; 女心 *onnagokoro* das Herz/die Gefühle einer Frau.

189  *SEI* – Geschlecht; Art, Wesen; *SHŌ* – Charakter, Wesen

Merksatz: Unser **Herz** 丶 bestimmt unser **Leben** 生: unseren **Charakter**, unser **Wesen**.

Anmerkung: Als linker Bestandteil von Kanji nimmt 心 die Form 丶 an.

Komposita: 女性 *josei* Frau, das weibliche Geschlecht; 男性 *dansei* Mann, das männliche Geschlecht; 中性 *chūsei* Neutrum; 性交 *seikō* Geschlechtsverkehr; 人間性 *ningensei* Menschlichkeit, Humanität; 本性 *honshō, honsei* wahrer Charakter, Wesen; 性分 *shōbun* Natur, Veranlagung.

190  *SHIN, mi* – Körper; selbst; gesellschaftliche Stellung

Merksatz: Das **Selbst** 自, tief **verwurzelt** 丶 im Leben: über seinen **Körper** und seine **Stellung** in der Gesellschaft

Komposita: 身体 *shintai* Körper (eines Lebewesens); 心身 *shinshin* Körper und Geist, Leib und Seele; 独身 *dokushin* alleinstehend, ledig; ...出身 ... *shusshin* aus ... stammend; 身分 *mibun* Stand, soziale Stellung.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主任長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身.

原

191 *GEN* – Ursprung, Original; *hara* – Ebene, Grasland

Merksatz: Der **Hang** ㄏ, von dem **weiße** 白 **kleine** 小 Kaskaden in die Tiefe stürzen, ist der **Ursprung** des klaren Quellwassers, von dem die **Ebene** darunter lebt.

Anmerkung: Das Zeichen für „Quelle“ sieht (zufällig?) so aus: 泉 *izumi* „Weißenwasser“.

Komposita: 原文 *genbun* Original(text); 原本 *genpon* Original(werk); 原点 *genten* Ausgangspunkt, Anfang; 原子 *genshi* Atom; 原子力 *genshiryoku* Atomkraft, Kernenergie; 高原 *kōgen* Hochebene, Plateau; 原田 *Harada* (Familienname); 小田原 *Odawara* (Stadt).

発

192 *HATSU* – Ausgangspunkt, Start, Aufbruch, Ingangsetzung

Merksatz: Das **Feuer** 火 (mit **Rußpartikeln**), empor gehalten von **zwei** 二 **Läufern** 儿 *, markiert den **Ausgangspunkt** des Fackellaufs.

* Beinpaar 儿 symbolisiert einen Läufer.

Komposita: 出発 *shuppatsu* Abfahrt, Abflug, Abreise, Aufbruch; 発車 *hassha* Abfahrt (eines Zuges/Busses); 発売 *hatsubai* Verkaufsstart, Verkauf; 新発売 *shinhatsubai* neu im Handel; 発音 *hatsuon* Aussprache, Artikulation; 発見 *hakken* Entdeckung; 発明 *hatsumei* Erfundung; 発行する *hakkō suru* herausgeben, veröffentlichen; 発電 *hatsuden* Stromerzeugung; 発電所 *hatsudensho* Kraftwerk, Elektrizitätswerk; 原子力発電所 *genshiryoku hatsudensho* Atomkraftwerk; 原発 *genpatsu* AKW; Atomenergie.

止

193 *SHI, to(maru)* – (an)halten; *to(meru)* anhalten, stoppen

Merksatz: Ein **Bein** 足 ohne **Kniegelenk** 口 und mit **Plattfuß**: **Halt!** (Nichts geht mehr.)

Komposita: 中止する *chūshi suru* abbrechen, aufgeben; 休止 *kyūshi* Pause, Unterbrechung; すべての原発今すぐ止めろ *Subete no genpatsu ima sugu tomero* Alle AKW jetzt sofort abschalten! (Einer der nach der Havarie in Fukushima häufiger zu sehenden Slogans.)

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止.

度

194 *DO* – Grad, Maß; *Mal*; *tabi* – Mal

Merksatz: Im **Verkaufsstand** 广 zählt man abends erfreut die **20** 廿 – Yüan-Scheine, **wieder** 又 und wieder: drei oder vier **Mal**, zeigen sie doch den **Grad**/das **Maß** der Kundenzufriedenheit.

Anmerkung: Das Zeichen 廿 (zwanzig) ist eine andere Schreibweise für 二十.

Komposita: 一度 *ichido* einmal; ein Grad; もう一度 *mō ichido* noch einmal; 20 度 *nijūdo* 20 Grad (Temperatur, Winkel); 今度 *kondo* letztes Mal; dieses Mal; nächstes Mal; 年度 *nendo* Geschäftsjahr, Rechnungsjahr; 度々 *tabitabi* häufig, oft.

震

195 *SHIN, furu(eru), furu(u)* – zittern, beben

Merksatz: Wenn wie ein heftiger **Regen** 雨 fliegende **Drachen** 辰 auf uns hernieder kommen, **beb^t** die Erde.

Komposita: 地震 *jishin* Erdbeben; 震度 5 *shindo* 5 Erdbebenstärke 5; 大地震 *ōjishin*, *daijishin* starkes Erdbeben; 震災 *shinsai* verheerendes Erdbeben, Erdbebenkatastrophe; 震動 *shindō* Erschütterung, Beben; 身震い *miburui* Zittern, Schauder (vor Kälte/Angst).

福

196 *FUKU* – Glück, Segen; Wohlfahrt

Merksatz: Mögen die Opfergaben auf dem **Altar** 火 einem jeden 一 hungrigen **Mund** 口 ein wogendes **Reisfeld** 田 bescheren: **Glück**, **Segen**, **Wohlstand**.

Komposita: 子福者 *kobukusha* mit vielen Kindern gesegneter Mensch; 七福神 *Shichi Fukujin* die Sieben Glücksgötter (im Buddhismus und Volksglauben); 福岡 *Fukuoka* (Hauptstadt der Präfektur Fukuoka); 福島 *Fukushima* (Hauptstadt der Präfektur Fukushima); 福田 *Fukuda* (Familienname).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主任長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福.

In der letzten Folge wurden in den Komposita zum Kanji 196 福 die beiden Zeichen 岡 und 島 verwendet. Da zuvor noch nicht eingeführt, sollen sie hier vorgestellt werden.

197  OKA – Hügel

Merksatz: **Äußerer Umfang** □ etwa 1/8 八 eines – **Berges** 山: Hügel.

Anmerkung: Das Zeichen 岡 kommt fast nur in Eigennamen vor.

Komposita: 岡山 *Okayama* (Stadt; Präfektur); 長岡 *Nagaoka* (Stadt; Familienname); 岡本 *Okamoto*, 岡田 *Okada*, 西岡 *Nishioka*, 高岡 *Takaoka* (Familiennamen).

198  TŌ, *shima* – Insel

Merksatz: **Vogel** 鳥 hockt auf **Fels** 山 im Meer: Insel.

Komposita: 島々 *shimajima* (viele) Inseln; 島国 *shimaguni* Inselstaat, Inselreich; 島田 *Shimada*, 三島 *Mishima*, 川島 *Kawashima*, 小島 *Kojima*, 中島 *Nakajima*, 高島 *Takashima* (Familiennamen).

199  KEN – Präfektur

Merksatz: Das **Auge** 目 des Gesetzes auf **Landesebene** L, d.h. nächst **kleinere** 小 Verwaltungseinheit unter der Zentralregierung: Präfektur.

Anmerkung: Japan ist in 47 Präfekturen unterteilt. Sie haben vier unterschiedliche Namenszusätze: 43 Landpräfekturen 県 -ken (z.B. 福島県 *Fukushima-ken*), eine Landpräfektur 道 -dō (北海道 *Hokkaidō*), die Hauptstadtpräfektur 都 -to (東京都 *Tōkyō-to*) sowie die zwei Großstadtpräfekturen -fu (京都府 *Kyōto-fu* und 大阪府 *Ōsaka-fu*).

Komposita: 県会 *kenkai* Präfekturversammlung/parlament; 県道 *kendō* Präfekturstraße; 県立 *kenritsu* Präfektur-, präfektur-eigen; 県立高校 *kenritsu kōkō* Präfektur-Oberschule; 三重県 *Mie-ken*, 大分県 *Ōita-ken*, 山口県 *Yamaguchi-ken*, 岡山县 *Okayama-ken*, 秋田県 *Akita-ken*, 福岡県 *Fukuoka-ken*, 福島県 *Fukushima-ken* (Präfekturen).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県.

200 皮 *HI, kawa* – Haut, Fell, Pelz, Leder; Rinde; Schale

Merksatz: **Hülle** 𠂔, die man mit einem **Messer** 丨 in der **Hand** 又 abziehen kann: **Haut, Fell**.

Anmerkung: 𠂔 (Abhang) ersetzt in obigem Merksatz den mit einem Abwärtskanten versehenen Zeichenbestandteil „Hülle“, für den es keine Drucktype gibt.

Komposita: 皮肉 *hiniku* Ironie; 皮切り *kawakiri* Anfang, Beginn.

201 波 *HA, nami* – Welle

Merksatz: Die **Wasser** 丶 oberfläche bewegt sich wie **Haut** 皮 (über **Muskeln**): **Welle**.

Komposita: 波止場 *hatoba* Kai, Hafenmauer; 電波 *denpa* elektrische Wellen; Radiowellen; マイクロ波 *maikuroha* Mikrowellen; 波長 *hachō* Wellenlänge.

202 津 *tsu* – Hafen; Fähre

Merksatz: Auf **Wasser** 丶 transportierte Ware wird bei Anlandung registriert (**Pinsel** 肴 als Schreibwerkzeug in früheren Zeiten): **Hafen**.

Komposita: 津波 *tsunami* Tsunami; 大津 *Ōtsu* (Stadt, Präfektur Shiga).

203 港 *Kō, minato* – Hafen

Merksatz: Stelle am **Wasser** 丶, die **gemeinsam** 共 genutzt wird, nicht nur vom Eigner **selbst** 己: **Hafen**.

Anmerkung: Der gebräuchlichere Begriff für „Hafen“ ist *minato*; *tsu* verwendet man fast nur in Komposita.

Komposita: 港内 *kōnai* im Hafen; 空港 *kūkō* Flughafen; 港町 *minatomachi* Hafenstadt.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港.

204  *KYŪ, yumi* – Bogen (Waffe; Streichinstr.; Krümmung)

Merksatz: Gespannter **Bogen** mit Griff.

Komposita: 弓道 *kyūdō* (japanisches) Bogenschießen.

205  *SHI, ya* – Pfeil

Merksatz: **Schräg** ジ in den **Himmel** 天 steigt der **Pfeil**.

Komposita: 弓矢 *yumiya* Pfeil und Bogen.

206  *IN, hi (ku)* – ziehen

Merksatz: Um den **Bogen** 弓 zu spannen, muss man kräftig die **Sehne** り ziehen.

Komposita: 引力 *inryoku* Anziehungskraft, Gravitation; 引き上げる *hikiageru* hochziehen; erhöhen, anheben (Preis); zurückkehren (in die Heimat), sich zurückziehen; zurückziehen (Truppen); 引き出し *hikidashi* Schublade, Schubfach; Abhebung (von Konto); 万引き *manbiki* Ladendiebstahl; Ladendieb; 取引 *torihiki* Geschäftsverkehr, Handel.

207  *DAI* – (als Präfix bei Ordnungszahlen:) Nr.

Merksatz: Von einem aus **Bambus** 竹 gefertigten **Bogen** 弓 mit stramm gespannter **Sehne** り werden **Pfeile** 矢 abgeschossen – der erste (= Pfeil Nr.1), der zweite ...: (als Präfix bei Ordnungszahlen:) Nr.

Anmerkung: Der Pfeil ist in diesem Zeichen nur durch den ersten Strich repräsentiert.

Komposita: 第一 *dai-ichi* Nr. 1, erster, bester; in erster Linie; 第九 *Dai-ku* die Neunte (Sinfonie von Beethoven); 第一人者 *daiichininsha* der Erste (unter), führende Persönlichkeit; 第三者 *daisansha* dritte Person, Dritter; 每月第二土曜日 *maitsuki dai-ni doyōbi* jeden zweiten Samstag im Monat.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第.

208  *HAN* – Hälften, Halb-, halb; *naka(ba)* – halb, Mitte

Merksatz: Zieht man durch die **Acht** 丶 und die **Zwei** 二 einen **senkrechten Strich** | in der **Mitte**, zerfällt das Zeichen in zwei gleiche **Hälften**.

Komposita: **半分** *hanbun* Hälften, halb; **半年** *hantoshi* ein halbes Jahr; **前半** *zenhan* erste Hälften; **大半** *taihan* der größte Teil, Mehrheit; **上半身** *jōhanshin* Oberkörper; **三時半** *sanji han* halb vier; **半島** *hantō* Halbinsel.

209  *HAN, BAN* – (an)binden; *kizuna* – (Hunde)Leine; Bindung

Merksatz: Ein **Band** 糸 verbindet zwei zusammengehörige **Hälften** 半: **Leine**; (familiäre/gesellschaftliche) **Bindung**.

Anmerkung: Das Zeichen 糸 wurde in Japan zum Kanji des Jahres 2011 gewählt, weil es nach der dreifachen Katastrophe vom 11. März im Nordosten Japans die Bedeutung der Einbindung des Menschen in Familie und Gesellschaft in Erinnerung gerufen hat. Es gehört nicht zu den 2.136 Jōyō-Kanji.

210  *BAI* – doppelt, zweifach, mal; -mal, -fach

Merksatz: Der **Linksaußen** 亾 steht 立 da mit offenem **Mund** 口: Sein Gegenspieler war **doppelt** so schnell wie er.

Komposita: **倍にする** *bai ni suru* verdoppeln; **二倍** *nibai* doppelt (so viel/groß/lang), zweifach; **三倍** *sanbai* dreimal so viel, dreifach.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半紺倍.

全

211 *ZEN, matta(ku)* – ganz, vollständig

Merksatz: Der über allem thronende **Mensch** 人, der **König** 王, hat die **vollständige** Macht über das **ganze** Volk.

Komposita: 全部 *zenbu* alle, das Ganze, vollständig; 全国 *zenkoku* das ganze Land, landesweit; 全力 *zenryoku* (jemandes) Bestes, ganze Kraft; 全体 *zentai* die Gesamtheit, das Ganze; 全身 *zenshin* der ganze Körper; 全員 *zen'in* die ganze Mannschaft, sämtliche Mitglieder; 全集 *zenshū* gesammelte Werke, Gesamtausgabe; 安全 *anzen* sicher, gefahrlos; 安全第一 *anzen daiichi* Sicherheit geht vor!

後

212 *GO, nochi* – danach, später; *Kō, ushi(ro)* – Rückseite, hinten;
ato – hinter, später, danach; *oku(reru)* – zurückbleiben

Merksatz: Wir gingen mit flottem **Schritt** 両 voran, während einige **Wenige** 少 mit Abstand **folgten** 後 und **später** ankamen.

Komposita: その後 *sono go* danach, später; 今後 *kongo* von nun an, zukünftig; 食後 *shokugo* nach dem Essen; 明後日 *myōgonichi* übermorgen; 後半 *kōhan* zweite Hälfte; 後者 *kōsha* der Letztere, letzterer; 後足 *atoashi* Hinterbein; 後書き *atogaki* Postskriptum.

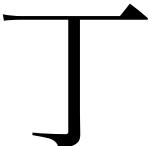
午

213 *GO* – Mittag

Merksatz: **Beginnt** für Frühaufsteher ab **10十**: Die **Mittagszeit**.

Komposita: 午前 *gozen* Vormittag; 午前中 *gozenchū* den ganzen Vormittag; 午後 *gogo* Nachmittag; 午後四時 *gogo yoji* 4 Uhr nachmittags.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午.

214  *CHŌ* – Häuserblock

Merksatz: **Durchgangs-** 一 mit **Nebenstraßen** 丂 begrenzen **Häuserblocks**.

Komposita: 丁目 *chōme* Häuserblock (bei Adressen); 一丁目 *itchōme* (Häuser)Block 1.

215  *CHŌ, machi* – Stadt (kleiner als 市); Bezirk; Straße

Merksatz: Neben **Feldern** 田 **Häuserblocks** 丁: **Stadt; Bezirk; Straße**.

Komposita: 町人 *chōnin* Bürger; Kaufmann; 港町 *minatomachi* Hafenstadt; 下町 *shitamachi* tiefer/am Wasser gelegener Stadtteil (traditionell Wohngegend mit kleinen Läden und Handwerksbetrieben); 室町 *Muromachi* (Ära, ca. 1336/1394–1573).

216  *BAN* – Wache, Wächter, Aufsicht; Reihe(nfolge)

Merksatz: **Schützende Hand** 手 [erster Strich] über den **Reispflanzen** 米 auf dem **Feld** 田: **Wache, Aufsichts(dienst)** nach zuvor festgelegter **Reihenfolge**.

Komposita: 一番 *ichiban* der Erste, (die) Nummer 1; der erste/beste/billigste (Superlativ); 二番目 *nibanme* der Zweite, Nummer 2; 番地 *banchi* Hausnummer; 一丁目三番地 *itchōme sanbanchi* Block 1 Hausnummer 3, 1-3; 交番 *kōban* Polizeiwache; 番犬 *banken* Wachhund.

217  *GŌ* – Künstlername, Pseudonym; Nummer

Merksatz: **Mund** 口 mit **Schallwelle** 一, kurz und zackig wie ein **Blitz**: **(Auf)Ruf** (eines Namens/einer Nummer); **Rufname, Künstlername, Pseudonym; Nummer**.

Anmerkung: Beim Zeichen 言 zeigen die vier Schallwellen eine längere Dauer des Tons an.

Komposita: 番号 *bangō* Nummer; 電話番号 *denwa bangō* Telefonnummer; 三号室 *sangōshitsu* Zimmer (Nr.) 3.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午丁町番号.



218 *KU* – Bezirk, Distrikt; Stadtbezirk

Merksatz: **Umgrenztes Gebiet** □, in dem Wähler für ihre Kandidaten ein **Kreuzchen** ✕ machen: **städtischer Verwaltungsbezirk**; Zone.

Komposita: 地区 *chiku* Distrikt, Gebiet; 区分 *kubun* Einteilung, Gliederung; 区間 *kukan* Strecke, Teilstrecke; 北区 *Kita-ku* (Name eines städtischen Verwaltungsbezirks).



219 *SUN* – (Längenmaß, ca. 3 cm), 1 Zoll; kurz, klein

Merksatz: Bequem zwischen **Zeigefinger** 一 und abgespreizten **Daumen** 丂 passender **kurzer Gegenstand** 丶: **kurz, klein; 1 Zoll**.

Komposita: 一寸 *issun* ein Zoll; kurz (Länge, Zeitraum); 一寸先 *issun saki* über ein Zoll/die unmittelbare Zukunft hinaus (herrscht Ungewissheit); 寸前 *sunzen* unmittelbar vor.



220 *SON*, *mura* – Dorf

Merksatz: Umgeben von **Bäumen** 木, **kurze** 寸 Wege: **Dorf**.

Komposita: 市町村 *shichōson* Städte und Dörfer, Gemeinden, Kommunen; 村会 *sonkai* Gemeinderat; 村長 *sonchō* Bürgermeister; 中村 *Nakamura*, 木村 *Kimura* (Familiennamen).



221 *FU* – beifügen; *tsu(keru)* – befestigen; *tsu(ku)* – haften

Merksatz: Ein **Mensch** 人 hält **zwischen** **Zeigefinger** und **Daumen** einen **kleinen Gegenstand** 寸, um ihn an einem großen Gegenstand zu **befestigen**, an dem er **haftet** soll.

Komposita: 交付 *kōfu* abliefern, aushändigen; 日付け *hizuke* Datum; 気付く *kizuku* bemerken.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午丁町番号区寸村付.

用

222 *Yō* – Angelegenheit, Geschäft; Verwendung, Anwendung, Gebrauch, Zweck; (bestimmt) für; *mochi(iru)* – (ge)brauchen, benutzen

Merksatz: Den ganzen Monat 月 durchgängig | mit e-r **Angelegenheit** beschäftigt / in **Gebrauch** sein.

Komposita: 用事 *yōji* (zu erledigende) Angelegenheit, Geschäft; 用水 *yōsui* Brauchwasser, Trinkwasser; 飲用水 *in'yōsui* Trinkwasser; 用語 *yōgo* Fachsprache, Fachausdruck, Jargon; 用語集 *yōgo shū* Fachwortsammlung, Glossar; 用心 *yōjin* Vorsicht; 食用 *shokuyō* essbar, Speise-; 男子用 *danshiyō* für Männer, Herren-; 引用 *in'yō* Zitat.

通

223 *TSŪ* – Durchgang, Passsage; Kenner(schaft); *tō(ru)* – hindurchgehen, passieren; *tō(su)* – (jemanden/etwas) durchlassen

Merksatz: Damit in diese Top-**Angelegenheit** 用 **Bewegung** 通 kommt, muss sie zunächst die Kontrollgremien **passieren**.

Komposita: 交通 *kōtsū* Verkehr; 文通 *buntsū* Schriftverkehr, Korrespondenz; 通行止め *tsūkōdome* Keine Durchfahrt! Straße gesperrt!; 通学 *tsūgaku* zur Schule/Universität gehen/fahren; 食通 *shokutsū* Feinschmecker, Gourmet; 通し番号 *tōshibangō* laufende Nummer; 見通し *mitōshi* Aussicht, Ausblick, Durchblick; 大通り *ōdōri* Hauptstraße.

信

224 *SHIN* – Vertrauen, Glaube

Merksatz: Was ein aufrechter Mensch 人 sagt 言, kann man **glauben**.

Komposita: 信用 *shin'yō* Vertrauen, Kredit; 自身 *jishin* Selbstvertrauen; 所信 *shoshin* Meinung, Überzeugung, Glaube; 信者 *shinja* Gläubige, Anhänger; 信号 *shingō* Signal, Zeichen, Ampel; 通信 *tsūshin* Korrespondenz, Nachricht, Kommunikation.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午丁町番号区寸村付用通信.

225  *RAI, ku(ru), kita(ru)* – kommen

Merksatz: Ähren – auf den **Reispflanzen** 米: Es kommt die Erntezeit.

Komposita: 来日する *rainichi suru* nach Japan kommen; 来る日曜日 *kitaru nichiyōbi* kommenden Sonntag; 来月 *raigetsu* nächsten Monat; 来年 *rainen* nächstes Jahr; 外来語 *gairaigo* Fremdwort; 本来 *honrai* ursprünglich, eigentlich; 家来 *kerai* Vasall, Gefolgsmann.

226  *KAKU, onoono* – jeder, jedes

Merksatz: **Schlag** 夂 fertig zu sein, nicht auf den **Mund** ロ gefallen: Das wünscht sich wohl jeder.

Komposita: 各人 *kakujin* (ein) jeder, jedermann; 各自 *kakuji* (ein) jeder, jeder einzelne; 各国 *kakkoku* jedes Land, verschiedene Länder, alle Länder; 各地 *kakuchi* überall, alle Orte.

227  *KYAKU, KAKU* – Gast, Kunde

Merksatz: **Dach** 宀, unter dem **jeder** 各 für kurze Zeit willkommen ist: Gast, Kunde.

Komposita: 来客 *raikyaku* Gast, Besucher; 船客 *senkyaku* (Schiffs)Passagier; 客船 *kyakusen* Passagierschiff; 客室 *kyakushitsu* Gästezimmer, Kabine; 客間 *kyakuma* Gästezimmer, gute Stube, Salon; 客用 *kyakuyō* für Gäste.

228  *RO, ji* – Straße, Weg

Merksatz: Hierauf setzt den **Fuß** 足 **ein jeder** 各: Straße, Weg.

Komposita: 道路 *dōro* Straße, Weg; 通路 *tsūro* Durchgang, Weg; 丁字路 *teijiro* T-förmige Straßengabelung; 十字路 *jūjiro* Straßenkreuzung; Kreuzweg; 空路 *kūro* Luftweg.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読糸続心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午
丁町番号区寸村付用通信来各客路.

229 春 *SHUN, haru* – Frühling, Frühjahr

Merksatz: Ab dem **dritten** 三 Monat des Jahres erfreuen sich die **Menschen** 人 an der Sonne 日: Der Frühling ist da!

Komposita: 春雨 *harusame* (warmer/feiner) Regen im Frühling; 春分 (の日) *shunbun (no hi)* Frühlings-Tagundnachtgleiche; 売春 *baishun* Prostitution.

230 夏 *KA, natsu* – Sommer

Merksatz: Ein **Sonnenschirm** schützt von den **Augen** 目 bis zu den **Beinen** 夂 vor UV-Strahlung: Das gilt vor allem im Sommer.

Komposita: 夏休み *natsuyasumi* Sommerferien; 夏物 *natsumono* Sommerkleidung.

231 秋 *SHŪ, aki* – Herbst

Merksatz: Nicht verwertbare **Getreide** 禾reste auf den Feldern landen im **Feuer** 火: Herbstzeit.

Komposita: 秋風 *akikaze* Herbstwind; 秋空 *akizora* herbstlicher Himmel; 秋場所 *akibasho* Herbstturnier im Sumō; 秋田県 *Akita-ken* Präfektur Akita; 秋山 *Akiyama* (Familienname); 秋分 (の日) *shūbun (no hi)* Herbst-Tagundnachtgleiche.

232 冬 *TŌ, fuyu* – Winter

Merksatz: Kalte **Füße** 夂, **wirbelnde Schneeflocken** 𩫑: Winter.

Komposita: 冬空 *fuyuzora* Winterhimmel; 冬物 *fuyumono* Winterkleidung; 春夏秋冬 *shun-ka-shū-tō* die vier Jahreszeiten, das ganz Jahr über.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風帆雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午
丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬.

233 取 *SHU, to(ru)* – nehmen, holen

Merksatz: Jemanden am **Ohr** 耳 ziehen (mit der **Hand** 又): Sich jemanden vornehmen.
Komposita: 取り出す *toridasu* herausnehmen, herausziehen; 取り上げる *toriageru* aufnehmen, annehmen, wegnehmen; 切り取る *kiritoru* abschneiden, wegschneiden, herausschneiden; 聞き取る *kikitoru* verstehen, vernehmen; 書き取り *kakitori* Diktat; 日取り *hidori* (festgesetzter) Tag, Termin, Datum; 取引 *torihiki* Geschäftsverkehr, Handel; 鳥取県 *Tottori-ken* (Präfektur).

234 最 *SAI, motto(mo)* – höchst, äußerst, am meisten

Merksatz: Ohne UV-Schutz ein Bad in der **Sonne** 日 zu **nehmen** 取 ist äußerst riskant.
Komposita: 最後 *saigo* Ende; letzte; 最新 *saishin* neuste; 最大 *saidai* Maximum; größte; 最高 *saikō* höchste, beste; Maximum; 最高点 *saikōten* höchste Punkt-/Stimmenzahl.

235 終 *SHŪ, o(wari)* – Ende; *o(waru)* – enden; *o(eru)* – beenden

Merksatz: Wie an einem **Faden** 糸 aufgereiht: die vier Jahressaisons, mit dem **Winter** 冬 am Ende.
Komposita: 最終 *saishū* letzte, endgültige; Schluss, End-; 終點 *shūten* Endpunkt, Ende; Endstation, Endbahnhof; 終身 *shūshin* lebenslang, auf Lebenszeit; 終電車 *shūdensha* letzte Bahn, letzter Zug; 終日 *shūjitsu* den ganzen Tag, von morgens bis abends; 終止 *shūshi* Ende, Schluss.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午
丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬取最終.

死

236 *SHI* – Tod; *shi(nu)* – sterben

Merksatz: Wir kommen unter die **Erde** 一, nachdem wir am **Lebensabend** 夕 den **Löffel** ヒ abgegeben haben: **Tod, sterben**.

Anmerkung: ヒ kommt nicht allein vor, nur als Bestandteil von Kanji.

Komposita: 死者 *shisha* Toter; 死体 *shitai* Leiche, Leichnam; 水死する *suishi suru* ertrinken; 死後 *shigo* nach dem Tod, posthum; 死語 *shigo* tote Sprache; veraltetes Wort; 死火山 *shikazan* erloschener Vulkan; 死海 *Shikai* das Tote Meer.

無

237 *MU, BU* – nicht, ohne, un-; *na(i)* nicht (vorhanden) sein

Merksatz: **Menschen** 人 verbrennen **Reisgarben** ツツタ in **Schichten** 一 über dem **Feuer** フフ: **nichts** bleibt.

Komposita: 無名 *mumei* unbekannt, anonym; 無口 *mukuchi* einsilbig, wortkarg, schweig-
sam; 無言 *mugon* stumm, schweigend, wortlos, sprachlos; 無休 *mukyū* ohne Ruhetag,
durchgehend geöffnet; 無人島 *mujintō* unbewohnte Insel; 無用 *muyō* nutzlos, unbrauch-
bar; unzulässig, unbefugt; 無二 *muni* einzigartig, unvergleichlich, wie kein Zweiter; 無事
buji sicher, wohlbehalten, heil, gut; 一文無し *ichimon nashi* nicht einen roten Heller
(haben); [文 *mon*: alte Münzeinheit].

不

238 *FU* – un-, nicht

Merksatz: Unter der **Erdoberfläche** 一 **Wurzeln**: **un**(sichtbar), **nicht** (sichtbar).

Komposita: 不足 *fusoku* Knappheit, Mangel; 手不足 *tebusoku* Mangel an Arbeitskräften,
unterbesetzt; 不十分 *fujūbun* ungenügend, unzulänglich; 不安 *fuan* Angst, Besorgtheit,
Unruhe; 不信 *fushin* Misstrauen, Skepsis; Unehrlichkeit, Treulosigkeit; 行方不明 *yukue fumei* verschollen, vermisst; 不死身 *fujimi* unverwundbar, unverletzlich.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午
丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬取最終死無不.

239  KA, *ba(keru)* – sich verwandeln

Merksatz: Ein **Mensch** 人 röhrt mit einem **Löffel** ル in einer Lösung, woraufhin deren Bestandteile **sich verwandeln**.

Komposita: 化学 *kagaku* Chemie; 文化 *bunka* Kultur; グローバル化 *gurōbaruka* Globalisierung; 化け物 *bakemono* Gespenst, Geist.

240  KA, *hana* – Blume, Blüte

Merksatz: Teil der **Pflanze** 木, der **sich** am stärksten **verändert** 化: **Blüte**, **Blume**.

Komposita: 花道 *kadō* Ikebana; *hanamichi* Bühnensteg durch den Zuschauerraum (beim Kabuki-Theater); 生け花 *ikebana* Ikebana; 花屋 *hanaya* Blumenladen; 花見 *hanami* Picknick unter blühenden Kirschbäumen; 花火 *hanabi* Feuerwerk.

241  CHA, SA – Teestrauch; Teeblätter, Tee

Merksatz: **Pflanze** 木, von **Menschen** 人 kultiviert, **baumartig** 木: **Teestrauch**; **Teeblätter**, **Tee**.

Komposita: 茶畑 *chabatake* Teepflanzung, Teeplantage; 番茶 *bancha* einfacher grüner Tee; 茶室 *chashitsu* Teezimmer (für Teezeremonie); 茶の間 *cha no ma* Wohnzimmer; 茶道 *chadō*, *sadō* Teezeremonie; 無茶 *muchā* unvernünftig, verrückt, wild, wirr; 茶化す *chakasu* herumalbern, necken, sich lustig machen (über).

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土
十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字
学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森
東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞
豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道
申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄
銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午
丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬取最終死無不化花茶.

242  *SŌ, haya(i)* – früh; schnell; *haya(meru)* beschleunigen

Merksatz: Steht die **Sonne** 日 erst **10** + Grad über dem Horizont, ist es noch **früh** am Morgen; **schnell** wird es dann hell.

Komposita: 早々 *sōsō* gleich nach, gleich zu Beginn, unverzüglich; 手早 *tebayai* schnell, flink, behände; 早めに/π早目に *hayame ni* frühzeitig, rechtzeitig, früher (als sonst).

243  *SŌ, kusa* – Gras, Kraut; Entwurf

Merksatz: **Pflanzen** 艸, die **schnell** 早 wachsen: **Gräser** und **Kräuter**.

Komposita: 草花 *kusabana* (Feld/Wiesen)Blume; 草書 *sōsho* kursiver Kalligrafiestil.

244  *SOKU, taba* – Bündel, Bund

Merksatz: Ursprünglich **Reisig** 木 (später auch Stroh, Pflanzen; Scheine), in der **Mitte** 中 zusammengehalten: **Bündel**, **Bund**.

Komposita: 一束 *issoku, hitotaba* ein Bündel/Bund; 花束 *hanataba* Blumenstrauß.

245  *SOKU, haya(i), sumi(yaka)* – schnell

Merksatz: Bei **Bündeln** 束 von Geldscheinen muss der **Transport** 送 aus Sicherheitsgründen **schnell** erfolgen.

Komposita: 速力 *sokuryoku* Geschwindigkeit; 時速 50 キロ *jisoku gojū kiro* 50 km/h; 早速 *sassoku* gleich, sofort.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫独猫風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読糸続心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬取最終死無不化花茶早草束速.

色

246 *SHOKU, SHIKI, iro* – Farbe; Erotik

Merksatz: Der **Kopf** 夂 im **Strudel** 巴 der bunten Welt: Farbe; Erotik.

Komposita: 白色 *hakushoku* Weiß; 原色 *genshoku* Grundfarbe, farbig; 好色 *kōshoku* Wollust, Lüsternheit; 金色 *kin'iro*, *kinshoku*, *konjiki* golden; 茶色 *chairo* Braun, Rotbraun.

赤

247 *SEKI, aka(i), aka* – rot

Merksatz: Unter der **Erde** 土 das **Feuer** 火: rot brodelnde Lava.

Komposita: 赤十字 *sekijūji* das Rote Kreuz; 赤道 *sekidō* Äquator; 赤信号 *akashingō* rote Ampel, rotes Warnzeichen; 赤字 *akaji* rote Zahlen, Defizit; 赤ちゃん *akachan* Baby.

青

248 *SEI, ao(i), ao* – grün, blau; unreif

Merksatz: Auch bei fruchtbarem **Boden** 土 sind Pflaumen nach nur **einem** 一 **Monat** 月 noch grün und unreif, bevor sie später blau werden.

Komposita: 青年 *seinen* junger Mann, junge Leute; 青物 *aomono* Grünzeug, Gemüse; 青空 *aozora* blauer Himmel; 青森県 *Aomori-ken* Präf. Aomori; 青木 *Aoki* (Familienname).

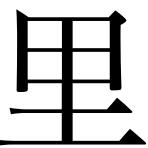
緑

249 *RYOKU, midori* – grün

Merksatz: Wie ein langer **Faden** 糸 schlängelt sich der Fluss durch den Urwald. Auf der **Oberfläche des Wassers** 水 spiegelt sich grün die Vegetation.

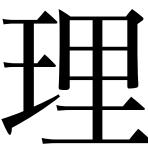
Komposita: 新緑 *shinryoku* frisches Grün; 緑地 *ryokuchi* Grünanlage, Grünfläche; 緑色 *midoriiro* Grün.

Die bisher eingeführten Kanji: 一二三人四日月明五年六七円八九曜火水木金土十百川災本大小山田王玉国口出入中言語鳥集今千上下寺時力男女子好字学安高万白牛物生先刀分切夕名外内肉文羊洋前母每海父交校地池他林森東竹筆書門間間目見自市者都京漢夫婦西北南方手足工左右立親新古耳聞豚家宿宅部至室屋犬虫獨貓風凧雨雪電車氣汽重動働勞穴空天会協社首道申神仏教回点店貝買行休体事舌話活良食飲飯米魚場所主住長馬駅駐失鉄銀員壳読系統心性身原発止度震福岡島県皮波津港弓矢引第半絆倍全後午丁町番号区寸村付用通信来各客路春夏秋冬取最終死無不化花茶早草束速色赤青緑。

250  *RI* – Dorf; (altes Längenmaß, 3,9 km); *sato* – Dorf, Elternhaus

Merksatz: **Felder** 田 in enger Beziehung (gemeinsamer Strich |) zur **Erde** 土: **Dorf**; **Elternhaus**.

Komposita: 千里 *senri* tausend Ri; große Entfernung/Distanz; 海里 *kairi* Seemeile; 里心 *satogokoro* Heimweh; 里子 *satogo* Pflegekind; 里親 *satooya* Pflegeeltern.

251  *RI* – Vernunft, Prinzip

Merksatz: Als ungekrönter **König** 王 im **Dorf** 里 gilt eine Person, die nach **Vernunft** und verlässlichen **Prinzipien** handelt.

Komposita: 地理学 *chirigaku* Geografie; 心理学 *shinrigaku* Psychologie; 物理学 *butsurigaku* Physik; 原子物理学 *genshi-butsurigaku* Atomphysik; 理学 *rigaku* Naturwissenschaften, Physik; 理学部 *rigakubu* naturwissenschaftliche Fakultät; 無理 *muri* Unvernunft; Gewalt, Zwang; Unmöglichkeit; 理事 *riji* Vorstand(smitglied), Direktor.

252  *KOKU, kuro(i), kuro* – schwarz

Merksatz: Das **Dorf** 里 nach dem **Feuer** 火: **schwarz** vor Ruß.

Anmerkung: Als unterer Teil eines Kanji nimmt das Zeichen 火 meistens die Form 〃 an.

Komposita: 黒色 *kokushoku* schwarze Farbe, Schwarz; 黒海 *Kokkai* das Schwarze Meer; 黒白 *kuroshiro, kokubyaku* Schwarz und Weiß, Schwarzweiß; Recht und Unrecht; 黒字 *kuroji* schwarze Zahlen, Überschuss, Aktivsaldo.